

Sektion Pfannenstiel

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer

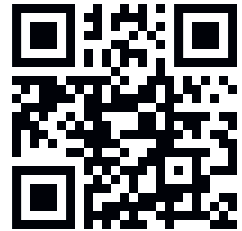


CN 4/25 November / Dezember



**20%
RABATT**

- Code: **PKSAC20**
- für SAC Mitglieder
- nicht kumulierbar
- aufs ganze Sortiment



GRIFFIG

400
KLETTERROUTEN

180
BOULDERPROBLEME

11
SICHERUNGSAUTOMATEN

UND VIELES MEHR: TRAININGSRAUM / SPEEDKLETTERN
UMFANGREICHES KURSPROGRAMM / KAFI UND SHOP
MEHR INFOS: WWW.GRIFFIG.COM

ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR: 10:00 - 22:30 UHR
SA + SO: 09:00 - 18:00 UHR

65. Jahrgang November / Dezember 2025, Nr. 4-2025

Herausgeberin

SAC Sektion Pfannenstiel, 8706 Meilen

Auflage

1400 Exemplare

Redaktion

Brigitte Chevalley

Rüeggenthalstr. 8, 8344 Bäretswil

Tel. 043 833 62 30

redaktion@sac-pfannenstiel.ch

Inserate

inserate@sac-pfannenstiel.ch

Vereinskonto der SAC Sektion Pfannenstiel Für Spenden und alle Zahlungen an die Sektion

Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Kontoinhaber: SAC Sektion Pfannenstiel

IBAN: CH76 8080 8007 9448 0885 9

Bitte immer den Zahlungszweck klar angeben!

Mitgliederdienst

Michael Bollinger

Eichackerstr. 21, 8132 Egg ZH

Tel. 044 948 24 49

michael.bollinger@sac-pfannenstiel.ch

Homepage

www.sac-pfannenstiel.ch

Webmaster

Patrick Bertolf

webmaster@sac-pfannenstiel.ch

Druck

Feldner Druck AG, Oetwil am See

Layout

digipyrus GmbH, Männedorf

Titelbild

Pilatus Nordwand (Normalweg)

Foto: Fabian Züger

Die Clubnachrichten (CN) sind das offizielle Publikationsorgan der SAC Sektion Pfannenstiel für Mitglieder und Inserenten. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Erscheint 4x jährlich.

Editorial	4
Touren JO November / Dezember	6
Touren Familienwandern	7
Änderungen im Entschädigungsreglement & Umgang mit Abmeldungen	8
Werktags- und Aktive Touren November	9
Werktags- und Aktive Touren Dezember	13
Voranzeigen Werktags- und Aktive	15
Jahresprogramm 2026	17
Generalversammlung 2025	33
Neumitglieder	82
3. Tanzbodenlauf	84
Berge lesen Festival	87
Tanzbodenhütte Winterbewartung	91
Allgemeine Informationen	94
Anmeldetalon GV 2025	94





Liebe Pfannenstielerinnen, liebe Pfannenstieler

Was habe ich im letzten Editorial noch vom einfachen, jedoch inspirierenden Spaziergang rund um mein Zuhause geschwärmt! Kaum waren die Clubnachrichten gedruckt, erwischte es mich jedoch so heftig, dass selbst dieser Spaziergang nicht mehr möglich war. Auf der letzten, wunderschönen Muttertags-Skitour am Piz Tambo – der Aufstieg und die Morgenstimmung waren einmal mehr ein Traum – verletzte ich mich gleich zu Beginn der Abfahrt am Knie schwer.

Die Folge: Der Outdoor-Sommer ging ohne mich vorbei und all die schönen Pläne fielen ins Wasser. Zuerst war die Enttäuschung riesig, denn ich fühlte mich fit für neue Abenteuer, wäre es privat oder mit der Sektion gewesen. Doch schon bald wurde mir klar: Es hätte auch schlimmer kommen können. Ich schreibe dies, weil ich weiss: Ich bin nicht die Einzige, der es so ergangen ist – und es wird auch künftig immer wieder andere treffen. Der Indoor SAC-Sommer war jedoch präsent in Form der Weiterentwicklung des Projekts Sewenhütte und der Tourenleiterhöcks, Sitzungen etc..

Ja, da sitzt man also zuhause, während die Berggspänli draussen in der Natur glückliche Momente erleben – sei es wegen der Landschaft, der sportlichen Herausforderung oder weil sie sich mit Gleichgesinnten wohl fühlen. Doch, das Anschauen der Fotos auf WhatsApp hat mir trotzdem Freude bereitet und in mir Glücksgefühle ausgelöst. Auch sonst habe ich nicht Trübsal geblasen.

Damit komme ich zu einem weiteren Thema: Einsamkeit. Man liest heute viel darüber. Auch ich hatte anfangs die Sorge, vergessen zu werden. Zum Glück war es nicht so. Viele SAC-Gspänli, dazu Familie und Freunde haben mich besucht. Telefongespräche und Nachrichten – alles kleine Gesten, die sehr guttaten. Herzlichen Dank an euch.

Darum möchte ich euch sagen, liebe Mitglieder: Ihr seid nicht allein. Manchmal muss man sich ein wenig öffnen – das ist keine Schwäche. Nur so können die anderen (Berg)Freunde

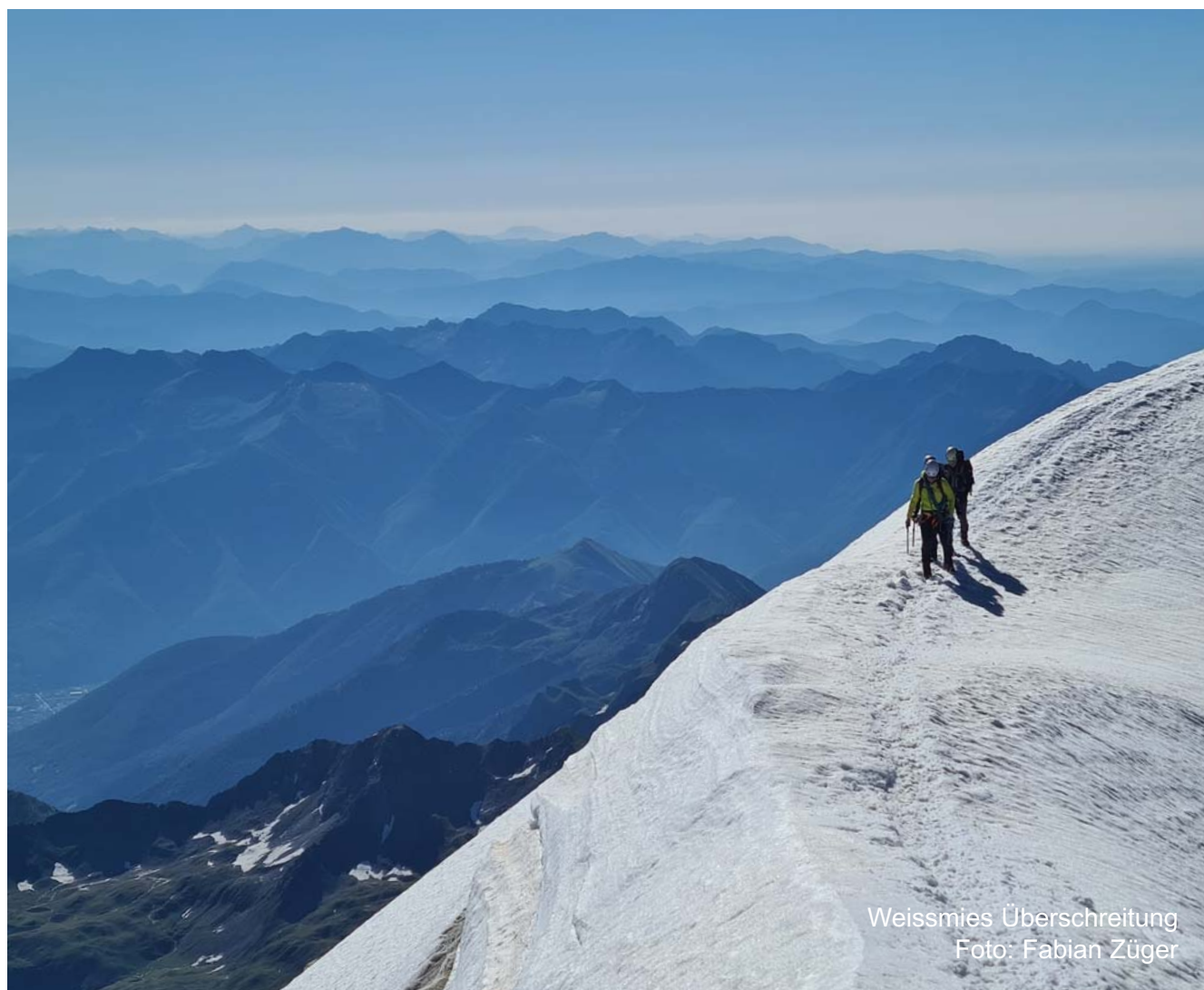
wissen, wie es einem geht. Und so viel kommt zurück. Einmal mehr ganz im Sinne von «geteilte Freude ist doppelte Freude», «geteiltes Leid ist halbes Leid» (schon noch ein bisschen mehr Leid).

Zum Schluss noch das Sachliche:

Am **6. November** findet unsere **Generalversammlung** statt. Alle Unterlagen dazu findet ihr in diesen Clubnachrichten. Der Vorstand und ich würden uns sehr freuen, möglichst viele von euch an der GV begrüßen zu dürfen.

Willkommen – und herzliche Grüsse

Erika



Weissmies Überschreitung
Foto: Fabian Züger

JO Boulderwochenende Chironico

Datum:	SA – SO, 08. – 09. November 2025
Tourleiterin:	Melanie Tenorio
Details:	Wir verbringen das Wochenende in Chironico und gehen Bouldern. Übernachten werden wir auf dem Camping in Lavorgo.
Ausrüstung:	Kletterfinken, Chalk, Campingmaterial, Bouldermatte wenn vorhanden
Verpflegung:	Abendessen und Frühstück auf dem Camping, Lunch selber mitnehmen
Unterkunft:	Camping in Lavorgo
Reise:	per öV und in PW Fahrgemeinschaften
Kosten:	Camping, HP, öV oder Bezinkosten
Auskunft:	bei Tourenleiterin

JO Chlausweekend 2025

Datum:	SA – SO, 06. – 07. Dezember 2025
Organisation:	Laura Elmer
Details:	Das legendäre Chlausweekend in der Tanzbodenhütte mit backen, Schneeballschlacht und einem gemütlichen Chlausabend.
Ausrüstung:	Hüttenschlafsack, warme Kleidung, evtl. Schneeschuhe, Skitourenausrüstung oder Schlitten, grosser Rucksack (wir tragen das Essen gemeinsam hoch).
Verpflegung:	wird zusammen gekocht
Unterkunft:	Tanzbodenhütte
Reise:	In Fahrgemeinschaften
Treffpunkt:	Samstag, 11.00 Uhr, Bahnhof Rapperswil SG
Rückkehr:	Sonntag, ca. 15.00 Uhr, Bahnhof Rapperswil SG
Alter:	10 – 30 Jahre
Kosten:	40.– CHF Mitglieder, 50.– CHF Nicht-Mitglieder
Anmeldung:	auf www.sac-pfannenstiel.ch
Spezielles:	Detaillierte Informationen erfolgen nach der Anmeldung.
Auskunft:	laura.elmer@sac-pfannenstiel.ch

Einführung ins Familienwandern mit kleinen Kindern

Der SAC Pfannenstiel erweitert sein Vereinsleben um ein neues Angebot: Familienwandern! Wir – Damla & Stefan; zwei aktive Berg- und Naturfreudige und frische Eltern von Tuana (9 Monate), möchten Familien mit kleinen Kindern für das gemeinsame Unterwegssein in der Natur begeistern. Unsere Wanderungen sind kindgerecht und zeitlich so angepasst, dass auch die Kleinsten Freude haben und die Eltern entspannt bleiben können. Mit spielerischen Pausen, praktischen Tipps und viel Naturerlebnis entstehen kleine Abenteuer für Gross und Klein. Ein wichtiger Teil ist auch das Treffen von Gleichgesinnten und der Austausch untereinander.

Kontakt: Bei Fragen und Anregungen könnt ihr euch gerne an Damla Kirli wenden: damla.kirli@sac-pfannenstiel.ch.

Details: Unsere erste Familienwanderung führte uns dieses Jahr auf unseren Hausberg Pfannenstiel, den wir künftig gerne jedes Jahr als „Saisonstart“ einplanen möchten. Für das kommende Jahr ist ausserdem eine abenteuerliche Schnitzeljagd in und um die Tanzbodenhütte in Planung.

Und für alle, die sich langsam ans Wandern mit den Kleinsten herantasten möchten: Meldet euch direkt bei uns – wir finden gemeinsam den passenden (Wander-)Weg.

Wir freuen uns auf viele neugierige kleine und grosse Wanderfüsse, spannende Ideen und rege Teilnahme!



Änderungen im Entschädigungsreglement & Umgang mit Abmeldungen

Liebe Mitglieder des SAC Pfannenstiel

Als Tourenchef Aktive möchte ich Euch einige Informationen rund ums Tourenwesen weitergeben.

Seit mehreren Jahren gilt in unserer Sektion ein Entschädigungsreglement, das sich bewährt hat. Es verfolgt das Verursacherprinzip: Die Kosten, die Tourenleitende im Rahmen einer SAC-Tour haben, werden fair auf die Teilnehmenden verteilt. Die Leitung der Tour wird weiterhin ehrenamtlich angeboten, aber die Tourenleiterin bzw. der Tourenleiter soll keine direkten Kosten aus eigener Tasche zahlen müssen.

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen haben wir das Reglement überprüft und punktuell angepasst. Die folgenden Änderungen gelten seit dem **1. Juni 2025**:

- Die Kilometerpauschale beträgt neu **CHF 0.70** (statt CHF 0.60)
- Übernachtungskosten: Tourenleitende können neu die **effektiven Kosten für Halbpension** abrechnen
- Die **Spesenregelung für einen zweiten Tourenleiter** wurde klar definiert
- Bei **bewilligten Ausbildungskursen** mit Bergführer:innen übernimmt die Sektion **50% der realen BF-Kosten** (statt wie bisher max. CHF 300.-)

Das vollständige und aktuelle Entschädigungsreglement findet Ihr auf unserer Website unter **"Infothek"**.

Zum Thema Abmeldungen

Ein weiteres Anliegen betrifft das leider zunehmende Problem von kurzfristigen Abmeldungen. Viele Tourenleitende berichten davon - z.B. auch mit diesen Folgen:

- Mehr Verwaltungsaufwand für die Leitenden
- Höhere Spesen pro Person, weil sie auf weniger Teilnehmende verteilt werden können
- Nicht stornierbare Übernachtungskosten, die der Gruppe oder der Sektion zur Last fallen

Um dem entgegenzuwirken, wird bei **mehrtägigen Touren** künftig **vermehrt eine Anzahlung vor der Tour verlangt**. Erst mit Zahlung der Anzahlung gilt die Anmeldung als definitiv. Bei kurzfristigen Abmeldungen kann diese Anzahlung **nicht zurückerstattet** werden. Diese Möglichkeit besteht zwar schon lange in unserem Tourenreglement und den AGB, wurde bisher aber kaum angewendet – das wird sich nun leider ändern.

Wir bitten Euch daher um mehr **Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit**, damit wir unser vielfältiges Tourenangebot weiterhin gemeinsam stemmen können.

Vielen Dank für Euer Verständnis und Eure Unterstützung!

Mit bergsportlichen Grüssen

Thomas Schmitz, Tourenchef Aktiv

GV 2025 – SAC Pfannenstiel

Datum: DO, 06. November 2025
Ort: Restaurant Löwen, Meilen
Türöffnung: 18.30 Uhr
Apéro: 18.30 bis 19.30 Uhr
Beginn GV: 19.30 Uhr

Details: Siehe Einladung in diesen CN 4/2025.
Wir beginnen wie letztes Jahr ab 18.30 Uhr mit dem Apéro und führen um 19.30 Uhr die GV durch.

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen ist eine An- oder Abmeldung bis spätestens 30. Oktober 2025 erwünscht.
Via Talon, Webseite oder per mail an:
Michael.Bollinger@sac-pfannenstiel.ch



Gemmenalphorn
Foto: Esther Gallati

Weiterbildung Tourenleiter Führungsmodul

Neues Datum!

Datum: SA, 15. November 2025

Tourleiter: Daniel Walser

Mitleiterin: Birgit Nilsson

Details: Weiterbildungskurs für Tourenleiter: Führungskompetenz mit Fokus auf "Faktor Mensch"

Inhalte: Selbstführung, Gruppenführung, Kommunikation, Entscheidungsfindung – Dieser Kurs ist seit 2020 für alle neuen SAC-Tourenleiter / innen (Ausnahme: Tourenleiter/in Bergwandern) ein obligatorischer Teil der SAC-Tourenleiterausbildung. Er kann vor oder bis 6 Jahre nach der Leiterausbildung besucht werden. In diesem Fortbildungsmodul lernst du einerseits Werkzeuge kennen, die dich beim Führen von Touren unterstützen und dein Führungsverhalten optimieren. Andererseits entwickelst du dein eigenes Repertoire an Führungsmöglichkeiten weiter und planst die nächsten Lernschritte und den Transfer in deinen Tourenalltag. Die Inhalte sind anwendungsorientiert und auf deine Führungspraxis abgestimmt. Sie eignen sich für alle Bergsportdisziplinen.

Der eintägige Kurs beinhaltet zusätzlich eine individuelle Reflexionsaufgabe über mindestens drei Anwendungstouren hinweg, unterstützt durch ein persönliches Lernjournal. Die individuellen Erkenntnisse werden nach rund einem halben Jahr von den Teilnehmenden bei einem virtuellen Treffen präsentiert.

Ort: Stiftung Brunegg, Hombrechtikon

Spezielles: Eintägiger Kurs mit anschliessender Praxisanwendung und Logbuch Dokumentation auf drei Touren (Teil der Ausbildung)

Auskunft: Daniel Walser, 079 572 11 74



TL-Weiterbildung-Sidelenhütte
Foto: Thomas-Schmitz

Wanderung nach Verhältnissen

Datum: FR, 21. November 2025

Tourleiter: Lukas Kilchmann

Anforderungen: T3 (T4). Aufstieg bis 1200m

Details: Die Wanderung richtet sich nach dem bereits vorhandenen Schnee. Hat es bereits viel und weit hinunter geschneit ist auch eine Skitour möglich.

Ausrüstung: folgt nach Bekanntgabe Ziel

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaften ab Zürichsee

Kosten: Fahrkostenanteil an FahrerIn, Spesen TL

Auskunft: Lukas Kilchmann 079 299 35 27



Chli Chärpf
Foto: Fabian Züger

Fondueplausch auf der Tanzbodenhütte

Datum: SA, 22. November 2025

Organisation: Michael Bollinger & Teresa Stankic Garcia

Details: Fondueplausch in der Tanzbodenhütte

Zeit: Aperó um ab 11.30 Uhr,
13.00 Uhr Fondueplausch zum Mittag,
Nachmittag individueller Abstieg

Verpflegung: Apéro und Fondue, inkl. Wein, Tee, Kaffee

Reise: individuelle Anreise, Fahrgemeinschaften bilden

Kosten: CHF 30.– / Person Nichtmitglieder CHF 35.–

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: Michael.Bollinger@sac-pfannenstiel.ch
oder 044 948 24 49 abends ab 18.00 Uhr

Nachtrag: Vom Samstag 22. bis Sonntag, 23. November 2025 ab 16.00 Uhr
Ein gemütlicher Abend auf unserer traumhaften Clubhütte vom SAC Pfannenstiel. Den Sonnenuntergang mit einem Glas Wein auf unserer Terrasse geniessen und danach ein leckeres Fondue zum Znacht. Reichhaltiges Zmorge mit Zopf aus dem Holzofen inkl. Tee und Kaffee für CHF 65.– pro Person. Mitglieder CHF 60.–



Fondueplausch Tanzboden

Skitour nach Verhältnissen

Datum: Fr, 12. Dezember 2025

Tourleiter: Lukas Kilchmann

Anforderungen: Tiefschnee fahren, sichere Spitzkehren,

Details: Das Ziel wird spätestens 2 vor der Tour. bekannt gegeben.

Ausrüstung: Skitouren, Lawinenausrüstung (Schafeni, Sond, LVS), Helm (empfohlen)

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaften ab Zürichsee

Kosten: Fahrkostenanteil an FahrerIn, Spesen TL ca. CHF 9.–
(genaue Angaben vor Ort)

Auskunft: Lukas Kilchmann 079 299 35 27



Unterwegs zum Ofenpass
Foto: Christine Dual

LVS Kurs

Datum: SA, 20. Dezember 2025

Tourleiter: Lukas Kilchmann

Anforderungen: Ski-, Snowbordausrüstung, Felle und Tourenbindung oder Schneeschuhe für Aufstieg. Fahren im freien Gelände.

Details: Der Kurs für Ski- und SnowboardfahrerInnen. Hauptthemen sind der Umgang mit Lawinenereignissen, das Material und die Handhabung des LVS. Wir konzentrieren uns an diesem Tag auf Übungen. Ein Gipfelerlebnis ist nicht vorgesehen. Zudem ist auch die Ausrüstung ein Thema.

Ausrüstung: Skitourenbindung, Tourenausrüstung (Felle oder Schneeschuhe), Lawinenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel)

Verpflegung: Bei Variante Tanzboden gehen wir zu Hütte für eine Suppe. Variante Pass aus dem Rucksack.

Reise: Fahrgemeinschaften ab Zürichsee

Kosten: Spesen TL, Fahrkostenanteil an FahrerIn

Spezielles: Wenn es die Verhältnisse zulassen, findet der Kurs auf dem Tanzboden statt. Ansonsten wird auf einen Pass ausgewichen.

Auskunft: Lukas Kilchmann 079 299 35 27

Hochtourenwoche bei widrigen Bedingungen

Foto: Christian Uhlig



Tourentage St. Antönien

Datum: MI – SA, 28. – 31. Januar 2026

Tourleiterin: Carola Imfeld

Details: Schon eine Tradition – die Tourentage in St. Antönien im herzlichen Wana mit Zeit für Geselligkeit und Wellness. Wie immer sind Begeitpersonen der Skitourengeher ebenfalls willkommen, müssten sich jedoch "auf eigene Initiative und Verantwortung" die Zeit vertreiben.

Karten: 238 S, 248 S; geo.admin.ch

Ausrüstung: für Skitouren inkl. Harscheisen, LVS, Sonde, Schaufel; Helm empfohlen

Verpflegung: HP und Kuchen am Nachmittag im Berghotel, Marschtee

Unterkunft: Berghotel Wana; www.wana.ch

Reise: mit öV oder Fahrgemeinschaften mit PW

Kosten: Fahrtspesen; HP im DZ mit Dusche/WC, TV, Wellness, HotPot: ca. CHF 160.– / Person und Nacht; Spesen TL nach Reglement; Stornierungen ohne Ersatz nach dem 15.12.2025 sind kostenpflichtig gemäss Bedingungen Hotel.

Achtung: vorzeitige Öffnung der Anmeldung wegen der Hotelreservation!

Anmeldeschluss: 30.11.2025

Auskunft: beim TL 044 926 77 46

Spezielles: Kenntnisse der Funktion und Bedienung des LVS werden vorausgesetzt. Genaue Infos erfolgen kurzfristig.

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch



Aufstieg zum Strahlhorn
Foto: Andrea Lanfranchi

Skitourenwoche Monstein

Datum: SO – FR, 01. – 06. Februar 2026

Tourleiter: Emanuele Jannibelli, Christine Tschannen

Touren: Zur Wahl stehen pro Tag jeweils zwei Touren unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades von L bis ZS-, von ca. 800 bis 1300 Hm / 3–4h. Aufstieg, in Monsteinselber, in Sertig, Frauenkirch, Davos oder am Flüelapass wie zum Beispiel: Büelenhorn, Älplhorn, Chachehorn, Gletscher Duncan, Chörbschhorn, Hürel, Sentischhorn, Gorihorn und viele mehr!

Ausrüstung: Skitouren-Ausrüstung mit LVS und Schaufel, Harscheisen, Sondierstange, alles Material kontrolliert

Kosten: Doppelzimmer mit Dusche / WC im Zimmer HP ca. CHF 170.– Tag / Person + Anteil an den Leiterspesen (total ca. CHF 100.– / Person)

Anzahl Teiln.: 14 Teilnehmende

Unterkunft: Hotel Duncan, Monstein, www.hotelduncan.ch

Verpflegung: Frühstückbuffet, Abendessen, Tourentee

Auskunft: Emanuele Jannibelli, 077 412 81 42 (Textnachricht oder Tel. ab 17 Uhr)

Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch

Wichtig: Bitte beachtet, dass Stornierungen ohne Ersatzperson gemäss den Bestimmungen des Hotels kostenpflichtig sind.





Vorstand	19
Kommissionen	20
Tourenwesen	21
Allgemeine Bestimmungen für das Tourenwesen	22
Erläuterungen zum Jahrestourenprogramm	23
Jahresprogramm 2026	28
Jahresprogramm JO/KiBe/FaBe 2026	72
Jahresprogramm Kultur	73
Unsere Hütten	74
Adressen TourenleiterInnen Aktive	77
Adressen TourenleiterInnen Werktags	78
Adressen TourenleiterInnen JO	79
Wichtige Telefonnummern	80
Internet-Adressen	80

Vorstand



Präsidentin

Erika Manser, Oberwolfhauserstrasse 20, 8633 Wolfhausen

☎ 079 574 81 19



Kassierin

Rahel Zangerl, Bruppachweg 8, 8703 Erlenbach

☎ 079 760 22 76



Aktuarin

Susanne Latscha, Lindenstrasse 37, 8008 Zürich

Tel. ☎ 076 531 15 50



Mitgliederdienst

Michael Bollinger, Eichackerstr. 21, 8132 Egg

☎ 044 948 24 49



JO-Chefin

Laura Elmer, Illnauerstrasse 21b, 8484 Weisslingen

☎ 077 444 74 31



JO-Chef

Florian Ryffel, Spitalstrasse 210, 8623 Wetzikon

☎ 076 411 50 59



Tourenchef Werktagstouren

Emanuele Jannibelli, Unterächer 10, 8712 Stäfa

☎ 077 412 81 42



Tourenchef Aktive / Vizepräsident

Thomas Schmitz, Rütistrasse 46, 8634 Hombrechtikon

☎ 078 625 90 20



Hüttenchef

Daniel Schweizer, Rütelistrasse 2, 8633 Wolfhausen

☎ 055 243 45 06



Kultur und Umwelt

Matthias Schnyder, Gehrenstrasse 13, 8512 Thundorf (TG)

☎ 052 376 30 02



Clubnachrichten

Brigitte Chevalley, Rüeeggenthalstrasse 8, 8344 Bäretswil

☎ 043 833 62 30

E-Mail Adresse Vorstand: vorname.nachname@sac-pfannenstiel.ch

Tourenkommission

JO

Laura Elmer*, Illnauerstrasse 21b, 8484 Weisslingen, ☎ 077 444 74 31

Florian Ryffel*, Spitalstrasse 210, 8623 Wetzikon, ☎ 076 411 50 59

J+S Coach

Michael Surber*, Illnauerstrasse 21b, 8484 Weisslingen ☎ 079 960 33 51

Tourenchef Aktive

Thomas Schmitz*, Rütistrasse 46, 8634 Hombrechtikon, ☎ 078 625 90 20

Tourenchef Werktagstouren

Emanuele Jannibelli*, Unterächer 10, 8712 Stäfa, ☎ 077 412 81 42

Hüttenkommission

Hüttenkoordinator

Daniel Schweizer*, Rütelistrasse 2, 8633 Wolfhausen, ☎ 055 243 45 06

Verwalter Sewenhütte

Interimistisch Daniel Schweizer*, Rütelistrasse 2, 8633 Wolfhausen, ☎ 079 357 89 18

Verwalter Schesaplanahaus

Koni Schoch, Hüblistrasse 32, 8636 Wald ZH, ☎ 055 246 13 27

Verwalter Tanzbodenhütte

Matthias Bolt, Niderdorf 10, 8132 Hinteregg, ☎ 079 421 11 81

Roger Fischer, Säntisweg 6, 8630 Rüti, ☎ 079/661 35 65

tanzboden@sac-pfannenstiel.ch

KuK / Kultur und Kommunikation

Kultur und Umwelt

Matthias Schnyder, Gehrenstrasse 13, 8512 Thundorf (TG), ☎ 052 376 30 02

Clubnachrichten

Brigitte Chevalley, Rüeggenthalstrasse 8, 8344 Bäretswil, ☎ 043 833 62 30

redaktion@sac-pfannenstiel.ch

Homepage

Gian Cadisch*, Schlundstrasse 12, 7205 Zizers, ☎ 079 602 65 51

Webmaster

Patrick Bertolf: webmaster@sac-pfannenstiel.ch

* = Mitglieder sind unter: vorname.nachname@sac-pfannenstiel.ch erreichbar

Unser Tourenprogramm soll Bergsportbegeisterte ansprechen, die alle Arten von Touren und Erlebnissen im alpinen und voralpinen Gelände geniessen wollen. Neben Wanderungen, Ski-, Fels-, Eis-, Berg- und Hochtouren finden sich auch neuere Formen des Alpinismus wie Schneeschuhwandern, freeriden, Eis- und Sportklettern in unserem Angebotskatalog.

Neben sportlicher Herausforderung und dem Erhalt der körperlichen Fitness bieten die Touren Gelegenheit, die Kameradschaft zu pflegen. Auch Freude, Spass und Genuss kommen bei unseren Aktivitäten nicht zu kurz. Insbesondere die Tourenwochen im In- und Ausland sind auch als gesellige und kameradschaftliche Anlässe bekannt. Die Anforderungen an die Teilnehmenden hängen von der Art der Tour oder Wanderung ab und sind den detaillierten Ausschreibungen in den Clubnachrichten bzw. auf der Homepage zu entnehmen. Bei schlechten Wetterbedingungen und -verhältnissen können kurzfristige Änderungen vorgenommen, Touren verschoben oder Alternativen zum ursprünglichen Programm beschlossen werden. Bei Fragen und/oder Unsicherheiten wendet man sich direkt an die/den zuständige/n Tourenleiter/in.

Neben den Touren trifft sich eine Gruppe ambitionierter LäuferInnen, genauso wie alle jung gebliebenen SeniorInnen jeden MI morgens um 09:00 Uhr beim Sportplatz Widenbad oberhalb Männedorf zu einem etwa 1-stündigen Nordic-Walking Lauf (mit oder ohne Stöcke).

Details zu den jeweiligen Anlässen siehe in jeder CN unter "Allgemeine Informationen".

Wir wünschen allen, die mit uns unterwegs sind, unvergessliche Touren und schöne Momente der Kameradschaft im 2026!





Aufstieg zum Hohgant
Foto: Peter Zipkes

Für die Teilnahme an Sektionstouren gilt:

- Rechtzeitiges Anmelden ist obligatorisch
- Anmeldungen sind verbindlich
- Abmelden: Tourenleiter rechtzeitig verständigen! Vorbehalten bleibt die Übernahme eines Kostenanteils
- Melde dich bitte nur für Touren an, denen du körperlich und alpine technisch gewachsen bist
- Schliesse dich nur mit einwandfreier Bergausrüstung an
- Folge den Anordnungen der Tourenleiter
- Vergiss nicht, dass weder die Tourenleiter noch die Sektion für persönliche Folgen von Bergunfällen haften
- Du bist einverstanden, dass während der Veranstaltung von dir entstandenes Bildmaterial auf der Homepage der Sektion gespeichert und Dritten gegenüber zugänglich gemacht werden kann

Tourenleiter sind ermächtigt:

- Teilnehmer von Touren auszuschliessen, denen sie nicht gewachsen sind
- Touren abzuändern oder abubrechen, wenn Teilnehmer ungenügend vorbereitet sind, wenn Witterung oder andere massgebliche Gründe dies erfordern
- Von den Teilnehmern einen Kostenvorschuss zu verlangen, der als Anzahlung/Haftgeld dient
- Über die Übernahme eines angemessenen Kostenanteils im Falle kurzfristiger Abmeldungen oder bei Nichterscheinen zu entscheiden

Erläuterungen zum Tourenprogramm

Das Programm stützt sich ab auf Angaben der TourenleiterInnen oder OrganisatorInnen des entsprechenden Anlasses. Detaillierte Angaben sind jeweils den aktuellen Clubnachrichten und/oder der Homepage zu entnehmen.

Anmeldetermin

Bitte Anmeldefristen immer beachten! Für Touren mit * gekennzeichnet gelten NICHT die üblichen Anmeldefristen. Diese werden in den Clubnachrichten und auf der Homepage mit der entsprechenden Tourenausschreibung publiziert.

Detaillierte Infos zu allen Schwierigkeitsgraden findest du unter:

<https://www.sac-cas.ch/de/ausbildung-und-sicherheit/tourenplanung/schwierigkeitsskalen/>

Winter

Art:	Stufe: Erklärungen:
SW Schneeschuhwanderungen	WT 1 Leichte Schneeschuhwanderung bis 25°
	WT 2 Schneeschuhwanderung bis 25°
	WT 3 Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung bis 30°
	WT 4 Schneeschuhtour bis 35°
	WT 5 und 6 Alpine Schneeschuhtour über 35°
WS Wanderung im Schnee	Wanderung im Schnee auf markierten Wanderwegen ohne Schneeschuhe
S Skitouren / Snowboardtouren	Es handelt sich dabei um Touren abseits gesicherter Pisten vorwiegend in alpinem Gelände.

Skitourenskala

1. Die Gesamtbewertung (Grad) der Skitouren entspricht dem Spitzenwert der Hauptkriterien.
2. Bei den Graden handelt es sich um Richtwerte bei guten Schnee-, Witterungs- und Sichtverhältnissen.
3. Ab dem Grad WS kann mit + und - noch fein abgestuft werden.
4. Die Bewertung bezieht sich ausschliesslich auf den skifahrerischen Teil der Touren. Alpinetchnische Schwierigkeiten sind im Beschreibungskopf separat umschrieben.

Grad	Steilheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engpässe	Ausgesetztheit
L	unter 28°	weich, hügelig, mit glattem Untergrund	keine Engpässe	keine Ausrutschgefahr
- WS +	um 30°	In der Regel offene Hänge mit einzelnen kurzen Steilstufen; Gräben, Buckel, Steinblöcke mit Ausweichmöglichkeiten; Spitzkehren sind nötig	Engpässe sind kurz und flach, Ski können laufen gelassen werden	kurze Rutschwege, sanft auslaufend
- ZS +	um 35°	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeit; die Abfolge von Hindernissen in mässig steilem Gelände erfordert gute Reaktion	Engpässe kurz, aber steiler; abbremsen und abschwngen sind notwendig	längere Rutschwege mit Schwellen als Bremsmöglichkeit (Verletzungsgefahr)
- S +	um 40°	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeit, sichere Spitzkehren, viele Hindernisse erfordern eine ausgereifte Fahrtechnik	Engpässe sehr lang und sehr steil, Untergrund rau; das Kurzschwingen ist erschwert	lange Rutschwege; teilweise in Blöcke, Geröll, Wald auslaufend (bei Hartschnee Lebensgefahr)

Beispiele

- L** Tanzboden, Gulmen (von Amden), Grosshorn (von Pürt, Avers), Chrüz (St. Antönien), Eggberg (St. Antönien)
- WS -** Stockberg, Roccabella (Bivio)
- WS** Sunnehörnli, Kleiner Kärf (von Elm), Chilchalhorn (Splügen), Guggernüll (Splügen) Rotspitz, Schafberg, Girenschpitz, Chüenihorn (alle St. Antönien), Vilan (Seewis)
- WS +** Büelenhorn (Monstein), Surettahorn (Splügen), Zapporthorn (San Bernardino)
- ZS -** Piz Beverin (Mathon), Gletscher Ducan (Monstein)
- ZS** Piz Tambo, Sulzfluh

Sommer

Für die **Sommerwanderungen** und **-touren** gilt die neue Berg- und Alpinwanderskala. Auf allen Touren sind entsprechende Schuhe und Ausrüstung (z.B. Stöcke) erforderlich. Siehe auch SAC-Broschüre: DER SICHERE WEG

Art	Stufe:	Erklärungen:
W Wanderung gelb	T1	Gute, breite Wege in sanftem Gelände, ohne besondere, technische Anforderungen
B Bergwanderung weiss - rot - weiss	T2	Schmalere Wege mit durchgehendem Trassee, steilere Auf/Abstiege, etwas Trittsicherheit erforderlich
G Gebirgswanderung weiss - rot - weiss	T3	Anspruchsvolles Bergwandern, steile Auf/Abstiege, gute Trittsicherheit erforderlich, ausgesetzte Stellen ev. mit Ketten gesichert, ev. Schwindelfreiheit erforderlich
A Alpinwanderung weiss - blau - weiss	T4	Schmale Pfade, Wegspur nicht zwingend überall vorhanden, teilweise exponiert, ev. mit Ketten gesichert, ev. Hände nötig zum Vorwärtsschreiten, Schwindelfreiheit erforderlich
A Anspruchsvolle Alpinwanderung weiss - blau - weiss	T5	Anspruchsvolles Alpinwandern in oft weglosem, exponiertem, anspruchsvollem Gelände; dazu einfache Kletterstellen, steile Schrofen und/oder Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr. Sie erfordert gute Bergerfahrung, auch im hochalpinen Bereich, und elementare Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil.
A Schwierige Alpinwanderung weiss - blau - weiss	T6	Hier sind meist keine Wegspuren vorhanden. Kletterstellen bis zum II. Grad sind keine Seltenheit, ebenso Routenverläufe durch sehr exponiertes, heikles Schrofengelände und/oder über Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr. Sie verlangt Alpinenerfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpinechnischen Hilfsmitteln.

Die Stufe bezieht sich immer auf die schwierigste Stelle der Wanderung/Route.

Art			Stufe:	Erklärungen:
KS Klettersteige			A - E	siehe: www.klettersteig.de
K Klettereien				Dabei geht es um Touren im Fels mit Seilsicherung mit folgender Abstufung:
Kletterskala				
UIAA	Französisch	Bewertung alpinen Klettern		
3 3+	3a 3b	Mittlere Schwierigkeiten. Zwischensicherungen an exponierten Stellen empfehlenswert. Senkrechte Stellen oder gut griffige Überhänge verlangen bereits Kraftaufwand.		
4- 4 4+	3c 4a 4b	Grosse Schwierigkeiten. Erhebliche Klettererfahrung notwendig. Längere Kletterstellen erfordern meist mehrere Zwischensicherungen.		
5- 5 5+	4c 5a 5b	Sehr grosse Schwierigkeiten. Zunehmende Anzahl der Zwischensicherungen ist die Regel. Erhöhte Anforderungen an körperliche Voraussetzungen, Klettertechnik und Erfahrung. Lange hochalpine Routen im Schwierigkeitsgrad V zählen bereits zu den ganz grossen Unternehmungen in den Alpen.		
6- 6 6/6+ 6+	5c 5c+ 6a- 6a	Überaus grosse Schwierigkeiten. Die Kletterei erfordert überdurchschnittliches Können und guten Trainingsstand. Grosse Ausgesetztheit, oft verbunden mit kleinen Standplätzen. Passagen dieser Schwierigkeit können in der Regel nur bei guten Bedingungen bezwungen werden. (Manchmal kombiniert mit künstlicher Kletterei: A1 bis A4).		
7- 7 7/7+ 7+ 8- 8	6a+ 6b 6b+ 6c 6c+ 7a	Aussergewöhnliche Schwierigkeiten. Ein durch gesteigertes Training und verbesserte Ausrüstung erreichter Schwierigkeitsgrad. Auch sehr gute Kletterer benötigen ein an die Gesteinsart angepasstes Training, um Passagen dieser Schwierigkeit sturzfrei zu meistern. Neben akrobatischem Klettervermögen ist das Beherrschen ausgefeilter Sicherungstechnik unerlässlich.		

H Hochtouren

Sind Bergtouren in hochalpinem, kombiniertem Gelände mit folgender Abstufung:

Grad	Fels	Firn und Gletscher
L	einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat)	einfache Firnhänge, kaum Spalten
- WS +	meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos	in der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten
- ZS +	wiederholte Sicherung not- wendig, längere und exponierte Kletterstellen	steilere Hänge, gelegentlich Standplatzssicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund
- S +	guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen, erfordern meistens Standplatzsicherung	sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, grosser Bergschrund

AA Alpine Ausbildung

In diesen Kursen erlernst Du die Fähigkeiten, die Du auf unseren Touren benötigst.

HA Hüttenarbeitstage

Die Hüttenchefs freuen sich über alle helfenden Hände.

V Versammlungen / Kulturanlass

Versammlungen mit offiziellem Charakter, kulturelle Abendveranstaltungen sowie Exkursionen.

X diverse Anlässe

Veranstaltungen jeder Art

Jahresprogramm Werktags- und Aktive Touren 2026

Tag	Datum	Anlass	Art	Stufe	Organisation
-----	-------	--------	-----	-------	--------------

Januar

SA	03.	Skitour nach Verhältnissen	S	WS+	Michi Wüthrich
SO	04.	Ski-/Snowboardtour nach Verhältnissen	S	WS	Thomas Schmitz
DI	06.	Madchopf 2235 m	S	WS+	Peter Wyler
MI	07.	Ausweichdatum Madchopf	S	WS+	Peter Wyler
DO	08.	Cauma von Valendas	S	WS	Emanuele Jannnbelli
FR	09.	Skitour nach Verhältnissen	S	WS	Lukas Kilchmann
FR	09.	Ski-/Snowboardtour Safien – Bärahora 2929 m	S	WS	Luzian Storrer
SA	10.	Madchopf 2236 m	S	WS	Johann Laut
SA	10.	LVS Kurs Schneeschuhe	AA		Thomas Schmitz
SO	11.	Fanenstock, 2237 m	S	WS-	Kornel Ringli
SO	11.	Piet 1965 m	SW	WT3	Gianluca Gigante
DI	13	Skitour nach Verhältnissen	S	WS+	Lukas Kilchmann
DI	13.	Rütistein 2025 m	S	WS	Peter Wyler
MI	14.	Verschiebedatum Rütistein	S	WS	Peter Wyler
DO	15.	Twiren (Klöntal) 1774 m	S	WS	Christine Tschannen
SA	17.	Gross Chärpf 2793 m	S	ZS	Hugo Bannwart
SA	17.	Skitour nach Verhältnissen	S	WS	Roger Fischer
SO	18.	Skitour im Prättigau	S	WS+	Daniel Walser
SA – SO	17. – 18.	Einstieg ins Eisklettern, Eiskletterkurs	AA		Christian Uhlig
MI	21.	Silberen 2314 m	S	WS+	Garry Wagner
FR	23.	St. Antönien	S	WS	Carola Imfeld
FR	23.	Skitour Andermattetal	S	WS	Lukas Kilchmann
SA	24.	Tiefschnee- und Variantenkurs mit Bergführer	AA		Lukas Kilchmann
SA	24.	Brisen 2403 m	S	ZS	Johann Laut

Tag	Datum	Anlass	Art	Stufe	Organisation
-----	-------	--------	-----	-------	--------------

SO	25.	Stoos Safari ab Chlingenstock 1935 m	S	ZS	Christopher Steffens
SO	25.	Chli Chärpf 2699 m	S	WS	Julian Möss
DI	27.	Hüenerchopf 2170 m	S	L / WS	Peter Wyler
MI	28.	Verschiebedatum Hüenerchopf	S	L / WS	Peter Wyler
MI – SA	28. – 31.	Tourentage St. Antönien	S		Carola Imfeld
FR	30.	Ski- / Snowboardtour St Antönien Sulzfluh 2817 m	S	WS+	Luzian Storrer
SA	31.	Fanenstock 2237 m	S	WS	Julian Möss

Februar

SO	01.	Bälmeten 2415m	S	ZS	Christopher Steffens
SO	01.	Poncione Val Piana 2660 m	S	WS+	Reto Bärtschi
SO	01.	Tüfenberg – Hochhamm 1275 m	SW	WT1	Gianluca Gigante
SO – FR	01. – 06.	Tourenwoche Monstein	S	L - ZS-	Emanuele Jannibelli / Christine Tschannen
DI	03.	Valzaina Tour	S	WS+	Lukas Kilchmann
DI	03.	Zeinentälli (Klöntal) oder Biet	S	WS	Garry Wagner
SA – MO	07. – 09.	Skitouren im Averstal	S	WS	Kornel Ringli
SO	08.	Parpaner Schwarzhorn 2682m	S	ZS-	Hugo Bannwart
SO	08.	Brüschstockbügel 1488 m	SW	WT3-	Gianluca Gigante
DI	10.	Sunnehörelì 2163 m	S	WS+ / ZS	Peter Wyler
MI	11.	Ausweichdatum Sunnehörelì	S	WS+ / ZS	Peter Wyler
DO	12.	„Langsam-Tour“	S	L - WS	Carola Imfeld
SA	14.	Riedchopf 2551 m – Rotspitz 2516 m	S	ZS	Julian Möss
SA – SO	14. – 15.	SS-Wochenende Furka / Schaf-berg 2590 m / Chli Bielenhorn 2941 m	SW	WT3	Thomas Schmitz

Tag	Datum	Anlass	Art	Stufe	Organisation
-----	-------	--------	-----	-------	--------------

SO	15.	Rütistein 2025 m	S	WS-	Matthias Becker
DI	17.	Tällhorn 2855 m	S	WS	Garry Wagner
DI	17.	Sunnehörelí 2146 m	S	WS	Lukas Kilchmann
DI	17.	Silberen 2314 m	S	WS+	Peter Wyler
MI	18.	Ausweichdatum Silberén	S	WS+	Peter Wyler
FR.	20.	Bannalprunde	S	WS+	Lukas Kilchmann
SA – SA	21. – 28.	Skitourenwoche im Pitztal mit Bergführer	S	WS	Kornel Ringli
SO	22.	Älpetlispitz 2685 m aus dem Schlappintal	S	ZS	Hugo Bannwart
MI	25.	Eggenmandnli 2448 m	S	ZS	Garry Wagner
DO – SA	26. – 28.	Skitouren Avers	S	WS+	Lukas Kichmann
DO	26.	Fanenstock 2237 m oder Firzstock 1923 m	S	WS+	Christine Tschannen
FR	27.	Ski-/Snowboardtour Gämshäfenstock 2972 m	S	WS+	Luzian Storrer
SA	28.	Chlädacher 2142 m ab Weglosen	S	WS	Christopher Steffens



Tag	Datum	Anlass	Art	Stufe	Organisation
-----	-------	--------	-----	-------	--------------

März

SO	01.	Säntis 2502m via Meglisalp und Rotsteinpass nach Unterwasser	S	WS+	Hugo Bannwart
SO	01.	Hotel Alvier – Tschugga 1880 m	SW	WT2	Gianluca Gigante
DI	03.	Badus (Six Madun) 2828 m	S	ZS-	Garry Wagner
DO	05.	Frümseltäli	S	WS	Christine Tschannen
FR	06.	Ski-/Snowboardtour Engadin Piz Muragl 3134 m	S	WS+	Luzian Storrer
FR – SO	06. – 08.	Skitouren im Bündnerland	S	ZS	Roger Fischer
SA	07.	Silberen 2318 m	S	WS	Julian Möss
SO – DO	08. – 12.	Tuoi Ski Tage	S	ZS	Hugo Bannwart
DI	10.	Pilatus Widderfeld von der Lütholdsmatt	S	WS	Emanuele Jannibelli
DO	12.	Blüemberg 2404 m	S	ZS	Lukas Kilchmann
SA – SA	14. – 21.	Looking for Snow (abfahrtsorientierte Skitouren)	S	ZS	Lukas Kilchmann / Roger Fischer
SO	15.	Isisizer Rosswis	S	WS	Reto Baertschi
DI	17.	Redetengrat	S	WS	Garry Wagner
SA	21.	Schneeschuhtour nach Verhältnissen (z.B. Gross Chärpf 2793 m)	SW	WT5	Thomas Schmitz
SO	22.	Lorenzhorn 3048 m ab Hinterrhein	S	WS+	Christopher Steffens
MO – FR	23. – 27.	Skitouren Engadin	S	ZS	Lukas Kilchmann
DI	24.	Gauschla 2310 m vom Türlenrank	S	ZS-	Emanuele Jannibelli
FR	27.	Ski- / Snowboardtour St. Antönien Schollberg 2570	S	WS	Luzian Storrer
SA – SO	28. – 29.	Bishorn 4151 m via Tracuithütte	S	WS+	Emanuele Jannibelli
DI	31.	Piz Tuf 2833 m oder Einshorn 2944 m	S	WS	Garry Wagner

Tag	Datum	Anlass	Art	Stufe	Organisation
-----	-------	--------	-----	-------	--------------

April

DO – MO	02. – 06.	Spaghetti Tour Monte Rosa 5 Tage	S	ZS	Fabian Züger / DaniWalser
SO	05.	Gemsfaiarenstock 2972 m – Clariden 3267 m	S	ZS	Julian Möss
SO – DO	05. – 09.	Bernina Ski Tage	S	ZS	Hugo Bannwart
DI	07.	Gisliflue 772 m	W	T2	Brigitte Chevalley
DO	09.	Skitour nach Verhältnissen	S	WS	Lukas Kilchmann
SA – SO	11. – 12.	Kletterwochenende im Tessin	K	Ab 4c	Birgit Nilsson / Thomas Schmitz
SO	12.	Lehnflue-Wannenflue (Oensingen – Balsthal)	A	T5	Emanuele Jannibelli
Di	14.	Zenjiflue 2685 m (Sapün/Fondei)	S	WS+	Emanuele Jannibelli
FR.	17.	Skitour nach Verhältnissen	S	WS+	Lukas Kilchmann
SA	18.	Familienwanderung auf den Pfannenstiel	W	T1	Damla Kirli
SO	19.	Rigi Hoflue 1699 m via Stockflue u Edelwiis	K	5b	Marco Saxer
SA – SO	25. – 26.	Wildhorn 3250 m Schneeschuhen	SW	WT4+	Thomas Schmitz



Sektion Pfannenstiel

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Generalversammlung 2025

der SAC Sektion Pfannenstiel

Einladung zur GV 2025	35
Jubilare	36
Mitgliedermutationen	38
Jahresrechnung, Bilanz und Budget	39
Erläuterungen zur Rechnung und Budget	42
Statutenanpassung	43
Jahresberichte Ressorts	49
Jahresberichte Hüttenverwalter	55
Projekt Sewenhütte	58

Sektion Pfannenstiel

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Einladung zur GV 2025 der SAC Sektion Pfannenstiel

Wir beginnen ab 18.30 Uhr mit dem Apéro und führen um 19.30 Uhr die GV durch.

Datum	Donnerstag, 6. November 2025
Ort	Restaurant Löwen, Meilen
Türöffnung	18.30 Uhr
Apéro	18.30 bis 19.30 Uhr
Beginn GV	19.30 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung GV 2025
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Ehrungen und Gedenken
4. Genehmigung GV-Protokoll 2024
5. Bericht: SAC-Frauen-Expeditionsteam Grönland
6. Jahresberichte der Ressorts
7. Jahresrechnung 2024/2025
8. Genehmigung Revisionsbericht und Entlastung Vorstand
9. Jahresprogramm 2026
10. Sewenhütte inkl. Antrag erweiterter Planungskredit Fr. 300'000.–
11. Mitgliederbeiträge 2026
12. Statutenanpassung
13. Budget 2025/2026
14. Verabschiedungen und Wahlen
15. Verschiedenes

Aus organisatorischen Gründen ist eine **sofortige An- oder Abmeldung erwünscht**. Via Talon, Homepage oder Email bis spätestens 30. Oktober 2025.

Der Vorstand gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren und freut sich auf eine rege Teilnahme an der Generalversammlung im Restaurant Löwen.

<u>70 Jahre</u>	Sylvia	Hintermann	8708	Männedorf
	Silvia	Läubin-Thoma	8600	Dübendorf
	Willy	Schmid	8708	Männedorf
<u>65 Jahre</u>	Fredy	Angst	8634	Hombrechtikon
	Walter	Krummenacher	8632	Tann
	Heinrich	Leemann	8623	Wetzikon ZH
	Walter	Meyer	8703	Erlenbach ZH
	Hans	Schmid	8610	Uster
<u>60 Jahre</u>	Hanspeter	Eyer	8712	Stäfa
	Kaspar	Fierz	8133	Esslingen
	Robert	Lenz	8707	Uetikon am See
	Matthias	Sourlier	8708	Männedorf
	Ueli	Walther	8708	Männedorf
	Armin	Wanner	8133	Esslingen
	Willi	Wernli	8618	Oetwil am See
<u>50 Jahre</u>	Franz	Burch	5603	Staufen
	Willi	Fontana	8708	Männedorf
	Urs	Grob	8197	Rafz
	Josef	Gubser	8880	Walenstadt
	Renata	Gut-Kohler	8712	Stäfa
	Ueli	Häberlin	8132	Hinteregg
	Erich	Meyer	8707	Uetikon am See
	Marc	Pauli	8712	Stäfa
	Dieter	Wenger	8133	Esslingen
<u>40 Jahre</u>	Christian	Aeschbach	8057	Zürich
	Markus	Ammann	5417	Untersiggenthal
	Tobias	Heinrich	8126	Zumikon
	Dagmar	Hollerer	9038	Rehetobel
	Peter	Küng	8126	Zumikon
	Alexander	Lautenschlager	8044	Zürich
	Luzia	Linder Bruppacher	8132	Hinteregg
	Verena	Maag	8708	Männedorf
	Pierre	Mollet	4112	Flüh
	Elisabeth	Nogler-Trüb	8706	Meilen
	Urs	Nogler	8706	Meilen
	Christoph	Schubert	8707	Uetikon am See
	Caroline	von Schulthess-Fritsch	8911	Rifferswil
	Reto	von Schulthess	8911	Rifferswil

25 Jahre

Irma	Bauer	8708	Männedorf
Kerstin	Czermak	8707	Uetikon am See
Marc-André	Eigenmann	8702	Zollikon
Elisabeth	Häni	8627	Grüningen
Michael	Häni	8627	Grüningen
Urs	Jäggi	6343	Rotkreuz
Thomas	Johnson	9410	Heiden
Beda	Krapf	8708	Männedorf
Susanne	Latscha	8008	Zürich
Moritz	Lechner	8713	Uerikon
Robert	Lippmann	8708	Männedorf
Tony	Müller	8712	Stäfa
Kati	Perriard	8004	Zürich
Kilian	Rutishauser	8707	Uetikon am See
Bea	Schlumpf	8706	Meilen
Rosi	Steinegger	8645	Jona
Christoph	Weber	8057	Zürich
Corinne	Weber-Dällenbach	8126	Zumikon
Hans-Kaspar	Weber-Dällenbach	8126	Zumikon
Gabriela	Wehrle	8712	Stäfa
Gian-Marc	Widmer	8700	Küsnacht ZH
Marianne	Zuberbühler	8600	Dübendorf

Leider müssen wir uns in diesem Vereinsjahr von folgenden Mitgliedern für immer verabschieden

Ruedi	Altwegg	8132	Egg b. Zürich	67 Mitgliederjahre
Hans	Campolongo	8707	Uetikon am See	56 Mitgliederjahre
Erwin	Jud	8126	Zumikon	70 Mitgliederjahre
Jörg	Kiszio	1820	Montreux	65 Mitgliederjahre

Mich lässt der Gedanke an den Tod in völliger Ruhe.

Ist es doch so wie mit der Sonne:

Wir sehen sie am Horizont untergehen,
aber wissen, dass sie "drüben" weiter scheint.

Johann Wolfgang Goethe

Vereinsjahr 2023			Veränderung
Total Vereinsmitglieder 1878			
Kategorie:			Veränderung
Einzel	1049	41	
Familie	302	-2	
Familiemitglied Erwachsene	293	-3	
Familiemitglied Kind	139	-4	
Jugend	95	1	
Anzahl im Alter von:			
6-17 Jahre	173	1	
18-22 Jahre	63	-10	
23-35 Jahre	210	10	
36-50 Jahre	362	4	
51-60 Jahre	447	-3	
61+ Jahre	623	31	
Anzahl Mitgliederjahre			
kleiner als 1 Jahr	152	38	
1-5 Jahre	472	-3	
6-25 Jahre	857	-8	
26-40 Jahre	219	5	
41-49 Jahre	85	-4	
50+ Jahre	93	5	
nach Geschlecht			
weiblich	754	7	
männlich	1124	26	
Total Eintritte und Austritte			
Verstorben	6	0	
Gestoppt wegen Mahnung	45	-39	
Austritt	111	3	
Total Austritte	162	48	
Total Eintritte	230	72	

Vereinsjahr 2024			Veränderung
Total Vereinsmitglieder 1902			
Kategorie:			Veränderung
Einzel	1038	-11	
Familie	320	18	
Familiemitglied Erwachsene	312	19	
Familiemitglied Kind	144	5	
Jugend	88	-7	
Anzahl im Alter von:			
6-17 Jahre	178	5	
18-22 Jahre	54	-9	
23-35 Jahre	210	0	
36-50 Jahre	396	34	
51-60 Jahre	429	-18	
61+ Jahre	635	12	
Anzahl Mitgliederjahre			
kleiner als 1 Jahr	138	-14	
1-5 Jahre	533	61	
6-25 Jahre	845	-12	
26-40 Jahre	212	-7	
41-49 Jahre	84	-1	
50+ Jahre	90	-3	
nach Geschlecht			
weiblich	764	10	
männlich	1138	14	
Total Eintritte und Austritte			
Verstorben	10	4	
Gestoppt wegen Mahnung	20	-25	
Austritt	106	-5	
Total Austritte	136	-26	
Total Eintritte	164	-66	

Vereinsjahr 2025			Veränderung
Total Vereinsmitglieder 1930			
Kategorie:			Veränderung
Einzel	1059	21	
Familie	327	7	
Familiemitglied Erwachsene	320	8	
Familiemitglied Kind	130	-14	
Jugend	94	6	
Anzahl im Alter von:			
6-17 Jahre	171	-7	
18-22 Jahre	65	11	
23-35 Jahre	198	-12	
36-50 Jahre	407	11	
51-60 Jahre	427	-2	
61+ Jahre	662	27	
Anzahl Mitgliederjahre			
kleiner als 1 Jahr	146	8	
1-5 Jahre	508	-25	
6-25 Jahre	887	42	
26-40 Jahre	206	-6	
41-49 Jahre	93	9	
50+ Jahre	89	-1	
nach Geschlecht			
weiblich	780	16	
männlich	1150	12	
Total Eintritte und Austritte			
Verstorben	4	-6	
Gestoppt wegen Mahnung	wird nicht mehr einzeln erfasst	0	
Austritt	19	-87	
Total Austritte	77	-59	
Total Eintritte	234	70	

Jahresrechnung 2024 und Budget 2025

ERFOLGSRECHNUNG SAC Sektion Pfannenstiel	RECHNUNG 01.09.2023 - 31.08.2024	BUDGET 01.09.2024 - 31.08.2025	RECHNUNG 01.09.2024 - 31.08.2025	BUDGET 01.09.2025 - 31.08.2026
SEKTIONSRECHNUNG (ohne JO & Hütten)				
Total Einnahmen Sektion	99'508.80	83'000.00	92'432.64	89'500.00
Mitgliederbeiträge	85'270.00	85'000.00	89'515.00	90'000.00
davon JO	1'960.00	2'000.00	3'930.00	2'500.00
Mitgliederbeiträge ohne JO	83'310.00	83'000.00	85'585.00	87'500.00
Finanzerfolg	3'451.83	-	1'324.25	2'000.00
Spenden, sonst. Einnahmen	12'746.97	-	5'523.39	-
Ausgaben Alpinismus	10'517.49	10'500.00	15'437.70	15'800.00
Ausbildung TL	5'794.70	5'600.00	13'765.70	14'000.00
Bergführerkosten TL und Mitglieder	3'819.79	3'800.00	1'572.00	1'800.00
Geschenke, Leiterhöck TL	903.00	1'000.00	100.00	-
Material, Sonstiges	-	100.00	-	-
Ausgaben Sektion und Mitglieder	41'079.60	35'100.00	34'304.10	37'200.00
Inserate-Einnahmen	-3'970.00	-4'000.00	-3'655.00	-3'500.00
Clubnachrichten/Homepage (ab 22/23 CN)	27'385.20	26'000.00	27'592.70	27'500.00
Homepage	8'374.80	2'000.00	609.70	2'000.00
Mitgliederdienst	4'260.45	4'000.00	3'527.75	4'000.00
Anlässe (GV)	3'273.00	3'500.00	3'226.30	3'500.00
Kultur und Umwelt	63.00	1'000.00	379.80	1'000.00
Vorstand, Verwaltung	1'693.15	2'000.00	1'929.10	2'000.00
Steuern Sitz Sektion Meilen	-	600.00	693.75	700.00
Total Ausgaben Sektion (o. JO & Hütten)	51'597.09	45'600.00	49'741.80	53'000.00
Ergebnis Sektion (ohne JO & Hütten)	47'911.71	37'400.00	42'690.84	36'500.00

JO-RECHNUNG				
Total Einnahmen JO	10'524.82	12'010.00	10'027.34	11'510.00
Mitgliederbeiträge JO	1'960.00	2'000.00	3'930.00	2'500.00
J&S-Beiträge und Subventionen	2'771.82	5'000.00	3'056.89	4'000.00
Sonstige Einnahmen	5'793.00	5'010.00	3'040.45	5'010.00
Total Ausgaben JO	11'113.42	18'010.00	12'544.15	17'010.00
Tourenwesen und Kurse	11'113.42	18'010.00	12'544.15	17'010.00
Ergebnis JO	-588.60	-6'000.00	-2'516.81	-5'500.00



SCHESAPLANAHAUS				
Total Einnahmen Schesaplana	98'888.82	65'000.00	81'320.74	75'000.00
Pacht	98'862.31	65'000.00	80'140.74	74'000.00
Sonst. Einnahmen	26.51		1'180.00	1'000.00
Total Ausgaben Schesaplana	36'473.24	84'200.00	53'129.94	39'600.00
Betriebskosten/Reparaturen	33'668.50	81'200.00	49'936.25	36'400.00
Vers./Steuern	2'804.74	3'000.00	3'193.69	3'200.00
Ergebnis Schesaplana	62'415.58	-19'200.00	28'190.80	35'400.00

TANZBODENHÜTTE				
Total Einnahmen Tanzboden	23'599.60	13'000.00	26'497.82	18'500.00
Betriebseinnahmen	20'499.60	12'000.00	25'929.80	18'000.00
Für Renovation verwendete Spenden	3'000.00	-	-	-
Div. Einnahmen	100.00	1'000.00	568.02	500.00
Total Ausgaben Tanzboden	22'342.95	12'000.00	8'434.92	10'000.00
Renovations-Kosten	13'943.45	-	-	-
Betriebskosten	7'128.30	11'000.00	7'064.75	8'500.00
Vers./Steuern	1'271.20	1'000.00	1'370.17	1'500.00
Ergebnis Tanzboden	1'256.65	1'000.00	18'062.90	8'500.00

SEWENHÜTTE SAC				
Total Einnahmen Sewen	42'848.98	32'900.00	38'519.35	32'900.00
Pacht	61'490.60	47'000.00	55'334.60	47'000.00
Ablieferung an ZV	-18'691.62	-14'100.00	-16'815.25	-14'100.00
Div. Einnahme	50.00	-	-	-
Total Ausgaben Sewen	10'729.88	8'000.00	5'315.54	8'000.00
Vorprojekt Sewen	1'000.00		-	
Betriebskosten	5'995.50	5'000.00	2'132.60	5'000.00
Vers./Steuern	3'734.38	3'000.00	3'182.94	3'000.00
Ergebnis Sewen	32'119.10	24'900.00	33'203.81	24'900.00

ZUSAMMENFASSUNG ERFOLGSRECHNUNG				
Einnahmen Sektion (ohne JO & Hütten)	47'911.71	37'400.00	42'690.84	36'500.00
Ein-/Ausgaben JO	-588.60	-6'000.00	-2'516.81	-5'500.00
Hüttenergebnisse	95'791.33	6'700.00	79'457.51	68'800.00
Veränderung Eigenkapital Total	143'114.44	38'100.00	119'631.54	99'800.00

12. September 2025, Rahel Zangerl



BILANZ	RECHNUNG	RECHNUNG	RECHNUNG
SAC Sektion Pfannenstiel	31.08.2023	31.08.2024	31.08.2025
Kontokorrent Sektion	493'056.10	155'787.95	272'345.98
Festgeldanlage		500'000.00	-
Sparkonto Sektion			400'000.00
Bankvermögen	493'056.10	655'787.95	672'345.98
Forderungen/Aktive Rechnungsabgrenzung	11'968.75	3'627.24	27'476.04
Sewenhütte Umbauprojekt			53'430.26
Aktien Gasthof Löwen Meilen AG	1.00	1.00	1.00
Schesaplanahaus	1.00	1.00	1.00
Tanzbodenhütte	1.00	1.00	1.00
Sewenhütte SAC	1.00	1.00	1.00
Hütten	3.00	3.00	3.00
TOTAL AKTIVEN	505'028.85	659'419.19	753'256.28
Kreditoren	18'047.05	24'572.95	3'528.50
Passive Rechnungsabgrenzung	-	4'750.00	-
Spenden für Ren. Tanzboden	512'309.60	-	-
verwendet für Renovation Tanzboden	-512'309.60	-	-
noch für Ren. Tanzboden verfügbar	-	-	-
Fremdkapital	18'047.05	29'322.95	3'528.50
Eigenkapital Sektion ohne JO	484'793.52	628'496.56	750'644.91
Eigenkapital JO	2'188.28	1'599.68	-917.13
Eigenkapital Total	486'981.80	630'096.24	749'727.78
TOTAL PASSIVEN	505'028.85	659'419.19	753'256.28
Die Richtigkeit bestätigen	Erlenbach, 12. September 2025		
Der Vorstand SAC Pfannenstiel	Rahel Zangerl Kassierin im Auftrag des Vorstandes		



Erläuterungen zur Jahresrechnung und zum Budget

Das Clubjahr 2024 / 25 weist einen Gewinn von Fr. 119'631 aus. Die budgetierten Einnahmen von Fr. 38'100 wurde um Fr. 81'831 übertroffen.

Dieses erfreuliche Resultat setzt sich wie folgt zusammen:

Fr.	5'500	Spendeneinnahmen
Fr.	3'480	tieferes Defizit JO
Fr.	47'400	höheres Ergebnis Schesaplanahaus
Fr.	17'000	höheres Ergebnis Tanzbodenhütte
Fr.	8'300	höheres Ergebnis Sewenhütte

Der erwirtschaftete Umsatz im Schesaplanahaus ist in der Saison 2024 höher als budgetiert jedoch rund 15% tiefer als im Vorjahr. Daher sind unsere Pachtzinseinnahmen tiefer als im Vorjahr. Die Erneuerung des 40-jährigen Trinkwasserreservoir ist um rund Fr. 30'000.– günstiger ausgefallen als budgetiert.

Die Sewenhütte beherbergte im Jahr 2024 etwas rund 350 weniger Übernachtungsgäste (Vorjahr rund 4000). Dieses Resultat bringt eine höhere als budgetierte Pacht ein.

Die Ausgaben von Fr. 53'430 für das Sewenprojekt werden vorerst nicht der Erfolgsrechnung belastet, sie werden auf dem Aktivkonto (Umbau Sewenprojekt) zusammengefasst und anlässlich der Schlussabrechnung des Projektes dem Eigenkapital belastet.

Die guten Umsatzzahlen verdanken wir dem engagierten Einsatz von unseren zwei Pächterpaaren Familie Gehrig und Familie Dal Ponte. Ganz herzlichen Dank für euer Wirken und euren tatkräftigen Einsatz!

Ein weiteres Dankeschön an alle Hüttenwarten unserer Tanzbodenhütte. Der Umsatz aus dem Vorjahr konnte nochmals gesteigert werden.

Die Betriebskosten sind etwas tiefer ausgefallen als budgetiert.

Im Budget zum Clubjahr 2025/26 sind die Erfahrungswerte zu den Einnahmen aus den Vorjahren berücksichtigt und die im heutigen Zeitpunkt bekannten Kosten.

Die Revision der Jahresrechnung können wir aus terminlichen Gründen Anfangs Oktober durchführen und der Bericht wird an der GV aufliegen.

Ganz herzlichen Dank an alle, die sich jahrein, jahraus für unsere Hütten und unser Clubleben engagieren.

Rahel Zangerl, 12. September 2025

(Anmerkung: die Beträge sind im Text gerundet)

Liebe Mitglieder

Der Vorstand informiert Euch, dass einzelne Anpassungen an den Statuten vorgenommen werden müssen, um den Vorgaben von Swiss Olympic zu entsprechen. Diese Vorgaben sind Voraussetzung dafür, dass wir weiterhin die Vorzüge inkl. Gelder des J+S-Programms in Anspruch nehmen dürfen. Die überarbeiteten Passagen sind im Dokument schattiert hervorgehoben. Die Statuten werden an der GV thematisiert und sollen da genehmigt werden.

Euer Vorstand der SAC Sektion Pfannenstiel
August 2025

Statuten der SAC Sektion Pfannenstiel

Sektion Pfannenstiel
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



NAME, ZWECK UND AUFGABEN

ART. 1 NAME, SITZ

Unter dem Namen SAC Sektion Pfannenstiel besteht ein Verein im Sinne von Art. 60ff. ZGB. Er organisiert sich im Rahmen der Statuten, Reglemente und sonstiger Ausführungserlasse des Zentralverbandes des Schweizer Alpen Clubs (im Folgenden «SAC» genannt) selbständig. Er ist parteipolitisch und konfessionell ungebunden. Der Sitz der SAC Sektion Pfannenstiel befindet sich am Wohnort der jeweiligen Präsidentin /des jeweiligen Präsidenten.

Anmerkung: in diesen Statuten verwendete personenbezogene Begriffe gelten stets für Frauen und Männer.

Fällt weg, da wir die
ausgeschriebenen
Formen nutzen

ART. 2 ZWECK UND AUFGABEN

Die SAC Sektion Pfannenstiel (im Folgenden «die Sektion» genannt) vereinigt Menschen, die sportlich, kulturell und/oder wissenschaftlich an der Bergwelt interessiert sind.

Der **Zweck** der Sektion umfasst:

- Fördern der klassischen alpinen Sportarten als auch von anderen Formen des alpinen Freizeit - und Leistungssports.
- Kulturelle Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Alpinismus und der Bergwelt

Die **Aufgaben** der Sektion sind:

- Veranstaltung von Wanderungen, Touren, Kursen, Vorträgen und geselligen Zusammenkünften
- Aus-, Weiterbildung und Förderung der SAC Sektions-Jugend
- Förderung der alpinechnischen Aus- und Weiterbildung, insbesondere der Tourenleiterinnen und Tourenleiter
- Errichtung, Unterhalt und Betrieb von Clubhütten
- Herausgabe der Clubnachrichten und Auftritt im Internet
- Förderung von Natur - und Umweltschutzbestrebungen
- Verteidigung des Rechts auf freien Zugang zur Gebirgswelt

MITGLIEDSCHAFT

ART. 3 MITGLIEDER

Die Mitgliedschaft in der Sektion kann als Einzelmitglied, Familie oder Jugendmitglied erworben werden. Das Mindestalter beträgt 6 Jahre. Das Stimm- und Wahlrecht gilt ab vollendetem 16. Lebensjahr. Mit dem Beitritt zur Sektion ist automatisch auch die Mitgliedschaft im Zentralverband des Schweizer Alpen-Club (ZV SAC) verbunden.

ART. 4 ERWERB DER MITGLIEDSCHAFT

Die Mitgliedschaft ist schriftlich oder über die Vereins-Homepage (www.sac-pfannenstiel.ch) bei der Mitgliederverwaltung zu beantragen. Jedes neue Mitglied erhält bei seiner Aufnahme in die Sektion den Mitgliederausweis. Neumitglieder werden in den Clubnachrichten namentlich bekanntgegeben.

ART. 5 MITGLIEDSCHAFT IN MEHREREN SEKTIONEN

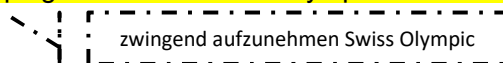
Die Mitgliedschaft in mehreren Sektionen des SAC ist möglich. Dabei ist vom Mitglied eine Sektion als Stammsektion festzulegen. Rechte und Pflichten gegenüber dem ZV des SAC bestehen nur durch die vom Mitglied bezeichnete Stammsektion. Der Übertritt von einer Sektion in eine andere ist möglich. Er ist durch die neue Sektion an die bisherige und an den ZV des SAC zu melden.

ART. 6 EHRENMITGLIEDER

Die Generalversammlung kann Personen mit herausragenden Verdiensten um die Bergwelt, den Alpinismus, die Sektion oder den ZV des SAC zu Ehrenmitgliedern ernennen.

ART. 7 ANERKENNUNG ETHIK-CHARTA, ETHIK-STATUT, DOPING-STATUT

Als Mitglied des SAC unterstehen die Sektion (sowie ihre Orts- und Untergruppen) und ihre Mitglieder der Ethik-Charta, dem Ethik-Statut und dem Doping-Statut von Swiss Olympic sowie den weiteren präzisierenden Dokumenten



ART. 8 AUSTRITT

Der Austritt ist jederzeit möglich. Er ist schriftlich oder per E-Mail der Sektion einzureichen. Bereits für das Kalenderjahr gezahlte Beiträge werden nicht zurückerstattet.

ART. 9 AUSSCHLUSS

Mitglieder, die ihren Verpflichtungen gegenüber der Sektion oder dem SAC nicht nachkommen oder deren Interessen zuwiderhandeln, können von der Sektion, oder mit dem Einverständnis der Sektion, vom ZV des SAC ausgeschlossen werden.

ART. 10 MITGLIEDERBEITRÄGE

Die Sektion erhebt für jedes Mitglied einen Mitgliederbeitrag. Er besteht aus dem Sektionsbeitrag und dem vom ZV des SAC erhobenen Zentralbeitrag. Die Sektionsbeiträge für Einzel-, Familien und Jugendmitglieder werden von der Generalversammlung der Sektion für das nächste Kalenderjahr festgesetzt. Nach 40 Jahren Mitgliedschaft reduziert sich der Sektionsbeitrag auf die Hälfte. Bei Familienmitgliedern gilt dies, wenn eine Person 40 Jahre Mitglied ist. Vorstands- und Ehrenmitglieder sind vom Sektionsbeitrag befreit. Ihre Zentralbeiträge werden durch die Sektion bezahlt.

ORGANE

ART. 11 ORGANE

Die Organe der Sektion sind:

- Generalversammlung (GV)
- Vorstand
- Kommissionen

GENERALVERSAMMLUNG

ART. 12 GENERALVERSAMMLUNG

Die Generalversammlung (GV) ist das oberste Organ der Sektion. Sie tritt mindestens einmal im Geschäftsjahr zusammen (ordentliche GV). Die Versammlungs-Einladung erfolgt mindestens 14 Tage vorher durch den Vorstand unter Angabe der Traktandenliste. Anträge von Mitgliedern sind mindestens 60 Tage vor der GV schriftlich und begründet an den Vorstand zu richten. Die GV kann nur die auf der Traktandenliste bezeichneten Geschäfte behandeln. Auf der Versammlung gestellte Anträge sind nur zu behandeln, wenn sie mit einem traktandierten Geschäft zusammenhängen. Die GV kann jedoch mit 2/3-Mehrheit beschliessen, auch nicht traktandierte Anträge zu behandeln. Statutenänderungen und die Auflösung der Sektion sind davon ausgeschlossen. Das Protokoll der GV wird in den nächsten Clubnachrichten veröffentlicht. Es gilt als angenommen, falls innerhalb 14 Tagen nach Veröffentlichung kein Einspruch erfolgt.

ART. 13 AUSSERORDENTLICHE GV

Die Sektion kann auf Antrag des Vorstands, der Revisionsstelle oder auf Antrag von mindestens 50 Sektionsmitgliedern eine ausserordentliche GV einberufen. Zur ausserordentlichen GV wird durch den Vorstand mindestens 14 Tage vorher unter Angabe der Traktanden eingeladen.

ART. 14 BESCHLUSSFÄHIGKEIT, ABSTIMMUNGEN, LEITUNG WAHLEN.

Jede ordnungsgemäss einberufene GV ist beschlussfähig. Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, ausser mindestens ein Fünftel der Anwesenden verlangt eine geheime Abstimmung oder Wahl. Die GV wird von der Präsidentin/dem Präsidenten, bei dessen Verhinderung durch die Vizepräsidentin/ Vizepräsident oder ein Vorstandsmitglied geleitet. Die GV beschliesst mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen, vorbehältlich abweichender Regelungen in diesen Statuten. Bei Stimmengleichheit entscheidet bei Sachgeschäften der Versammlungsleiter, bei Wahlen das Los.

ART. 15 GESCHÄFTE

Die GV entscheidet über folgende Geschäfte:

- Genehmigung der Jahresberichte und der Jahresrechnung
- Entlastung des Vorstandes
- Genehmigung der Jahresplanung und des Budgets
- Genehmigung der Sektionsbeiträge für Einzel-, Familien und Jugendmitglieder
- Wahl der Präsidentin/des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder
- Ernennung von Ehrenmitgliedern
- Wahl der Revisoren
- Statutenrevisionen
- Auflösung der Sektion

Vorschlag vom Vorstand

VORSTAND

ART. 16 VORSTAND

Der Vorstand ist das Führungsorgan der Sektion. Er vertritt die Sektion gegenüber dem ZV des SAC und nach aussen. Er sorgt für die Umsetzung der Beschlüsse der GV. Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme der Präsidentin/des Präsidenten selbst. Der Vorstand ist gegenüber der GV verantwortlich.

ART. 17 ZUSAMMENSETZUNG, AMTSDAUER, AUFGABEN

Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Sie werden von der GV für längstens 3 Jahre gewählt. Wiederwahl ist möglich.

Eine Amtsperiode beginnt mit der ordentlichen GV. Die gesamte Amtszeit eines Vorstandsmitglieds soll 12 Jahre nicht überschreiten, resp. soll 16 Jahre nicht überschreiten, falls mindestens eine Amtszeit als Präsident*in erfolgte. Im Vereinsvorstand sollen die Geschlechter ausgewogen vertreten sein.

zwingend aufzunehmen Swiss Olympic

Der Vorstand hat folgende Aufgaben:

- Bestimmt die Delegierten für die AV des SAC
- Bestimmt die Unterschriftsberechtigten und deren Zeichnungsberechtigungen
- Vollzug der Beschlüsse der GV
- Vorbereitung und Durchführung der GV
- Genehmigung von Verträgen; bei Geschäften grösserer Tragweite unter Vorbehalt der Zustimmung durch die GV
- Wahl der Hüttenverwalter und Hüttenwarte
- Erlass von Reglementen und Pflichtenheften
- Einsetzen von Kommissionen und Arbeitsgruppen
- Information der Mitglieder
- Durchführen sektionsspezifischer Anlässe

ART. 18 INTERESSENSKONFLIKTE/ ANNAHME VON GESCHENKEN

Die Mitglieder des Vorstandes nehmen ihre Pflichten mit der gebotenen Sorgfalt und Effizienz und nach bestem Können wahr.

Sie üben ihre Tätigkeit ausschliesslich im Interesse der Sektion aus.

Besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts bei einem Mitglied des Vorstandes hinsichtlich eines Beschlusses des Vorstandes, so orientiert diese Person die Präsidentin oder den Präsidenten und tritt für Beratung und Entscheidung in den Ausstand. Zudem unterlässt diese Person jeglichen Austausch mit anderen Vorstandsmitgliedern über den Beschluss. Die Stimmenthaltung aufgrund eines Interessenkonflikts ist im Protokoll festzuhalten.

Betrifft der Interessenskonflikt die Präsidentin oder den Präsidenten, so orientiert diese seine Stellvertreterin bzw. seinen Stellvertreter.

Bestreitet das betroffene Mitglied den Vorwurf eines Interessenkonflikts, entscheidet der Vorstand unter Ausschluss des betreffenden Mitglieds.

Die Mitglieder des Vorstandes und der Kommissionen dürfen keine direkten oder indirekten Vergünstigungen erbitten, erhalten, annehmen oder abgeben, die in irgendeinem Zusammenhang mit ihrem Mandat in der Sektion stehen oder diesen Eindruck erwecken könnten und die einen höheren als nur symbolischen Wert haben.

Empfehlung Swiss Olympic

KOMMISSIONEN

ART. 19 KOMMISSIONEN

Der Vorstand kann Aufgaben an eine Kommission delegieren und deren Tätigkeit durch ein Pflichtenheft regeln. In jeder Kommission nimmt ein Vorstandsmitglied Einsitz. Die Kommissionsmitglieder werden vom Vorstand für 3 Jahre bestimmt. Wiederwahl ist möglich

WEITERE BESTIMMUNGEN

ART. 20 REVISIONSSTELLE

Die GV wählt zwei Revisoren für eine Amtsdauer von einem Jahr. Die Rechnungsrevisoren sind unabhängig, wobei Mitglieder gewählt werden können, nicht jedoch Vorstandsmitglieder. Wiederwahl ist möglich, jedoch auf eine summativ Amtsdauer von acht Jahren begrenzt. Die Revisoren prüfen die ordnungsgemässe Buchführung und die Jahresrechnung der Sektion. Sie sind jederzeit berechtigt, in die Buchhaltung und die Belege Einsicht zu nehmen. Sie erstatten der GV-Bericht und empfehlen jeweils, die Jahresrechnung zu genehmigen oder zurückzuweisen. Die GV kann für dieselbe Amtsdauer auch eine externe Revisionsgesellschaft wählen.

Empfehlung Swiss Olympic

ART. 21 HAFTUNG UND VERSICHERUNG

Für die Verbindlichkeiten der SAC Sektion Pfannenstiel haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder für Verpflichtungen der Sektion ist ausgeschlossen.

Die Sektion haftet nicht für Unfälle, Sachschäden und Haftpflichtansprüche, welche bei der Ausübung der Vereinstätigkeit durch die Mitglieder entstehen. Die Mitglieder haben sich entsprechend selbst zu versichern.

zwingend aufzunehmen Swiss Olympic

ART. 22 STATUTENREVISION

Anträge auf Revision der Statuten können vom Vorstand oder mindestens 100 Sektionsmitgliedern gestellt werden. Für Statutenänderungen bedarf es der Zweidrittelmehrheit der an der GV abgegebenen Stimmen.

ART. 23 AUFLÖSUNG

Der Beschluss zur Auflösung der SAC Sektion Pfannenstiel erfolgt durch die GV mit mindestens Dreiviertel der abgegebenen Stimmen. Im Fall der Auflösung der Sektion geht ihr Vermögen nach Abzug sämtlicher Verbindlichkeiten an den ZV des SAC. Dieser verwaltet das Vermögen und übergibt es einer eventuell innerhalb von 10 Jahren neu gegründeten Sektion.

ART. 24 GESCHÄFTSJAHR

Das Geschäftsjahr wird vom Vorstand bestimmt (zurzeit beginnt es jeweils am 1.9. und endet am 31.8. des Folgejahres).

Vorschlag vom Vorstand

ART.25 ZUSTÄNDIGKEIT VON SSI, SPORTGERICHT UND CAS

Mutmassliche Verstösse gegen das Doping-Statut und das Ethik-Statut werden von Swiss Sport Integrity untersucht und entsprechend den mit dem Ethik-Statut definierten Fällen sanktioniert. In den übrigen Fällen erfolgen die rechtliche Beurteilung und gegebenenfalls Sanktionierung gemäss den jeweiligen Bestimmungen im Doping-Statut und im Ethik-Statut ausschließlich durch das Schweizer Sportgericht unter Ausschluss der staatlichen Gerichte.

Der Rechtsweg richtet sich nach den Bestimmungen gemäss Doping-Statut oder Ethik-Statut bzw. der dazugehörigen Reglemente.

zwingend aufzunehmen Swiss Olympic

ART.26 VERHINDERUNG WETTKAMPFMANIPULATION

Die Sektionsmitglieder betreiben fairen (Berg-)Sport. Sie enthalten sich jeder Form der unlauteren Beeinflussung und Manipulation von Sportwettkämpfen und befolgen die entsprechenden Vorschriften in allfälligen Reglementen des SAC sowie im Ethik-Statut von Swiss Olympic.

Empfehlung Swiss Olympic

ART. 27 INKRAFTSETZUNG

Die vorliegenden Statuten wurden von der GV vom 6.11.2025 genehmigt. Sie ersetzen diejenigen seit dem Jahr 2017 gültigen Statuten und treten mit der Genehmigung durch die GV unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Vorstand des ZV des SAC in Kraft.

SAC SEKTION PFANNENSTIEL

Meilen, 6.November 2025

Erika Manser, Präsidentin

Thomas Schmitz, Vizepräsident

GENEHMIGT DURCH DEN ZENTRALVORSTAND DES SAC

Bern, Datum 2025

Marco Dirren, Präsident

Sarah Umbricht, Juristin

Jahresbericht der Präsidentin September 2024 – August 2025

Genau wie ich dieses Vereinsjahr begonnen habe, beende ich es nun wieder - nämlich verletzt. Trotzdem konnte ich im vergangenen Herbst noch einige schöne Touren unternehmen, und auch der Winter bleibt mir in sehr guter Erinnerung. So viel wie in diesem Jahr war ich wohl noch nie unterwegs.

Die wichtigsten Ereignisse des Vereinsjahres im Überblick:

- **Generalversammlung am 7. November 2024**
Abgesehen vom Traktandum Sewenhütte gaben keine weiteren Themen Anlass zu grösseren Diskussionen. Details finden sich im Protokoll. Da sich das Projekt um ein Jahr verzögert, haben wir nun mehr Zeit, u.a. die Spendenkampagne sorgfältig auf zugleisen.
- **ZV-Präsidentenkonferenz**
Neun Hüttenumbauten bzw. -anbauten wurden bewilligt. Gleichzeitig beschäftigt die Aufarbeitung der Kletter-WM den Verband noch immer; der Untersuchungsausschuss hat dazu noch nicht alle Fragen klären können. Das Budget 2025 wurde abgelehnt, weshalb eine ausserordentliche Abgeordnetenversammlung notwendig wurde. Die Stimmung mancher Sektionen war gegenüber dem ZV spürbar kritisch.
- **Ausserordentliche Abgeordnetenversammlung im März in Aarau**
Gemeinsam mit unserer Kassierin, Rahel Zangerl, nahm ich an dieser Versammlung teil. Der Bericht zur Kletter-WM wurde abgeschlossen: strafrechtlich konnte niemandem ein Fehlverhalten nachgewiesen werden. Das stark überarbeitete Budget 2025 wurde angenommen. Die Versammlung war sehr dynamisch, da verschiedene Sektionen fanden, der ZV habe zu viel Macht an sich gezogen. Entsprechend spannend und engagiert verliefen die Diskussionen.
- **Abgeordnetenversammlung am 14. Juni in Bern**
Begleitet wurde ich von Michael Surber, unserem J+S-Verantwortlichen. An dieser Versammlung wurde Marco Dirren als neuer ZV-Präsident gewählt.
- **Regionale Präsidentenkonferenzen**
Vor den nationalen Versammlungen treffen sich die Präsidentinnen und Präsidenten der Ostschweiz jeweils in Sargans zur Ostschweizerischen Präsidentenkonferenz, um die Traktanden der ZV-Anlässe zu besprechen.
- **Tanzbodenlauf**
Dieser fand zum dritten Mal statt. Da verletzt amtierte ich als Zeitnehmerin. Hoch erfreut, dass bereits 6 Damen und 15 Herren teilnahmen. Ein kleiner, jedoch schöner Anlass.

Unsere **Hütten** erlebten ein erfolgreiches Jahr mit vielen Übernachtungen und Tagesgästen. Herzlichen Dank an unsere Hüttenwartspaare Petra und Hans-Peter Dal Ponte sowie Ursi und Walti Gehrig! Natürlich fallen auch immer wieder Unterhaltsarbeiten an - auf der Schesaplanahütte zum Beispiel mit dem Bau eines neuen Reservoirs, bei dem unser Hüttenverwalter Koni Schoch tatkräftig vor Ort war. Auf der Tanzbodenhütte durften wir uns über viele zufriedene Gäste freuen - ob Mitglieder oder Auswärtige, betreut von engagierten Hobby-Hüttenwarten. Euch allen ein grosses Dankeschön.

Projekt Sewenhütte:

Leider hat Bruno Bébié an der letzten GV seinen Rücktritt als Projektleiter und Hüttenverwalter bekanntgegeben. Um die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen und vielseitigere Kompetenz einzubringen, bin ich seit Juni Mitglied der Baukommission. Im August durften wir zudem unser Vereinsmitglied, Roger Betschart, als Baufachmann willkommen heissen.

Dieses Jahr mussten wir wieder Abschied von mehreren Sektionsmitgliedern nehmen. Einige waren bereits älter, andere noch mitten im aktiven Tourenleben. Ihr Fehlen hinterlässt immer eine Lücke.

Wie gewohnt haben unsere Tourenleiterinnen und -leiter im August das Programm für das kommende Jahr zusammengestellt. Im Namen aller Mitglieder danke ich euch ganz herzlich für euren Einsatz - im Sommer wie im Winter, am Felsen, auf Ski, in der Halle, mit Jung und Alt. Ihr seid das Fundament unseres Vereins und sorgt mit eurem Engagement für Begeisterung und Freude.

Ein besonderer Dank geht auch an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen: Mit euch macht die Arbeit (die viele) wirklich Freude. Ihr bringt eure Meinungen ein und seid so zuverlässig, wenn es um eure Resorts geht.

Wolfhausen, 31.8.2025
Erika Manser



Jahresbericht Tourenleiter Aktive 2024 / 2025

Das Clubjahr 2024 / 2025 war geprägt von zahlreichen eindrücklichen und abwechslungsreichen Touren, die uns durch alle Jahreszeiten hinweg begleitet haben – sei es im tief verschneiten Winter oder in der sommerlichen Bergwelt.

Der Winter bescherte uns viele wunderbare Ski-, Snowboard- und Schneeschuhtouren – oft bei traumhaftem Pulverschnee, aber gelegentlich auch unter anspruchsvollen Bedingungen.

Besonders hervorzuheben sind:

- Die LVS-Kurse sowie der Lawinenkurs im Furkagebiet mit den erfahrenen Bergführern Stephan Harvey und Seth Fröhlich.
- Der Tiefschnee- und Variantenkurs in Andermatt, der wiederum auf grosses Interesse stiess und mit zahlreichen Teilnehmenden erfolgreich und sicher durchgeführt wurde.
- Die beliebten Skitourenwochen und das Schneeschuhwochenende.
- Die Tourenleiter-Weiterbildung mit Fokus auf Lawinenkunde und Skihochtouren – eine wertvolle Investition in die Sicherheit und Kompetenz unserer Leiterinnen und Leiter.

Auch im Sommer waren unsere Mitglieder aktiv unterwegs. Auf dem Programm standen:

- Wunderschöne alpine Wanderungen und vielseitige Klettertouren.
- Die geplante Hochtourenwoche im Oberalpstockgebiet musste wetterbedingt leider verkürzt werden. Dennoch konnten zwei eindrucksvolle Hochtouren durchgeführt werden.
- Die Sommer-Weiterbildung für Tourenleitende fand im Sidelengebiet mit Bergführer Johannes Bucher statt – ein spannender und lehrreicher Anlass.
- Zahlreiche Hochtouren, darunter mehrere 4000er. Darunter so namhafte Gipfel wie Dom, Lauteraarhorn, Pollux, Lagginhorn, Weissmies und weitere.

Besonders erfreulich ist die ausserordentlich gute Stimmung unter den Tourenleitenden. Bei Weiterbildungen und vielen weiteren Gelegenheiten spürt man das starke Miteinander – man geht gemeinsam Klettern, Wandern oder unternimmt private Touren. Diese Gemeinschaft trägt viel zur Motivation und Freude bei, die unsere Aktivitäten prägen.

Ein weiteres Highlight: In diesem Jahr durften wir mehrere neue Tourenleitende in unserem Kreis begrüßen. Mehr dazu an der Generalversammlung im November.

Wir blicken auf ein erfolgreiches und erfüllendes Clubjahr zurück – mit grossem Dank an alle, die sich engagiert eingebracht haben. Auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse in den Bergen!

Thomas Schmitz
Tourenchef Aktive

Jahresbericht Werktagstouren 2024 / 2025

Diesen Jahresbericht schreibe ich nicht am gewohnten Ort, dem Schreibtisch meines Zuhauses in Stäfa, sondern in der Rehaklinik Bellikon, wo ich mich von meinem schweren Unfall von Anfang Juli erhole. Damit ist auch das hervorstechende Negativereignis der laufenden Saison aus dem Blickwinkel der Werktagstouren genannt. Man verzeihe darum meinen etwas emotionaleren Ton als üblich. Es mag eigenartig erscheinen – und es kostet mich auch etwas Mühe es zu behaupten – wenn ich schreibe, dass sich die laufende Saison in unserem Ressort erfreulich entwickelt hat. Fast alle Touren konnten angeführt von kompetenten und engagierten Leitungspersonen plangemäss mit zufriedenen Teilnehmenden durchgeführt werden. Von extremen Wetterkapriolen blieben wir weitgehend verschont. Die zahlreichen Verschiebungen und Umdispositionen sind in einer Freiluftsportart wie der unsrigen eigentlich normal und wurden auch von allen souverän abgewickelt. Die Bemerkung, der Winter sei eher schneearm gewesen, gehört sogar mittlerweile zum guten Ton (und stimmt meistens), trotzdem konnten fast immer wunderbare Schneetouren durchgeführt werden. Einfach etwas mehr Beweglichkeit war von allen Seiten gefordert. Aber die gehört ja beim SAC zur Grundausstattung.

Hervorgehoben werden sollen Tourenwochen wie die Wanderwoche auf dem Beatenberg, diejenige um Biel oder die Wintertourenwochen in St. Antönien oder Preda. Aber auch einzelne besonders originelle Tage seien erwähnt wie die Narzissenwanderung in Seewis oder die Veranstaltung "Wildkräuterchuchi auf dem Tanzboden". Und dann gäbe es noch viele andere Unternehmungen zu anzusprechen, von der gemütlichen T2-Wanderung in einer grossen Gruppe bis zur anspruchsvollen T6-Unternehmung, die erwartungsgemäss nur wenige anzieht.

Gerade von Aussenstehenden wird man als Bergsteiger oft gefragt, ob unsere Sportart nicht gefährlich sei und sich das Risiko lohne. Trotz meiner speziellen Situation lautet meine überzeugte Antwort: nein – ja, und auf die meist auf dem Fuss folgende Frage, ob man nicht dramatische Veränderungen in den Bergen wahrnehme: ja, natürlich. Wer handelt, setzt sich Gefahren aus, und dies längst nicht nur in den Bergen. In Anwendung des Satzes, Kunst käme von Können, möchte ich behaupten, Bergsteigen komme von nicht anders Können. Darum will ich diese Aktivität nicht missen, und ich bin überzeugt, dass es allen Lesern ähnlich geht.

Zuletzt bleibt mir die erfreuliche Aufgabe, unsere neuen Leitungspersonen Annick Gebert (Fels und Eis) und Georg Bilo (Wandern) zu begrüessen, die unser zahlenmässig (nur zahlenmässig, konditionell sind wir in Topform...) etwas an Schwindsucht leidendes Werktagstouren-Team ergänzen. Die obligate Bemerkung, es werde an dieser Stelle dazu aufgerufen, sich eine Leitertätigkeit vorzustellen, erspare ich ihnen im Wissen um ihre völlige Sinnlosigkeit. Zum Leiten wird niemand durch noch so wohlformulierte Sätze motiviert sondern nur durch aktives Vorbild auf Touren. Deshalb wünsche ich mir, wenn schon, möglichst viele begeisterte Menschen jeglichen Alters, die uns auf den Streifzügen durch unser alles in allem grossartiges und vielgestaltiges Land begleiten.

Emanuele Jannibelli
Tourenchef Werktagstouren

JO Jahresbericht 2024 / 2025

Liebe Clubmitglieder

Während wir diesen Jahresbericht verfassen, erklimmt Melanie, unsere JO-Leiterin im SAC Pfannenstiel, gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen des SAC-Expeditionsteams unberührte Felswände in Grönland. Nach zwei Jahren intensiver Vorbereitung begann ihre Reise vor wenigen Wochen – per Zug, Bus und schliesslich mit einem Segelschiff, das unter teils herausfordernden Bedingungen den hohen Norden erreichte. Dort erwarten die jungen Kletterinnen nun beeindruckende, aber auch anspruchsvolle Routen. Wir freuen uns schon sehr darauf, von ihren Abenteuern zu hören, sobald sie zurück sind.

Das JO-Jahr begann mit mehreren Skitouren. Im Frühling folgte ein zweitägiger Boulder-Ausflug ins Tessin sowie zwei Klettertage am Fels. Auch das traditionelle Pfingstkletterlager im Jura konnte stattfinden: Am verregneten Samstag wich die Gruppe kurzerhand nach Pont de Pérolles aus, wo sie unter einer Brücke im Trockenen klettern konnte. An den beiden Folgetagen besserte sich das Wetter, sodass Ein- und Mehrseillängen am Fels möglich waren – auch wenn zwischendurch noch der eine oder andere Regentropfen fiel.

Im April fand bereits zum vierten Mal der jährliche JO-Leiter*innen-Treff statt. Diesmal kamen 18 Leiterinnen zu einem gemeinsamen Tag auf der Ibergeregge zusammen. Am Morgen standen die Wiederholung und Vertiefung grundlegender Sicherheitsstandards auf dem Programm – darunter Sichern mit dem Grigri, Partnercheck, Bremshandprinzip, Höhensektoren und vieles mehr. Am Nachmittag gab Melanie einen inspirierenden Einblick in das Artif-/Aidklettern und zum Abschluss wurden noch einige Routen geklettert.

Auch in diesem Jahr waren unsere beiden wöchentlichen Klettertrainings am Dienstagabend in Uetikon am See und in Uster gut besucht. Einige Teilnehmende sind uns unterdessen seit mehreren Semestern treu geblieben. Neu bieten wir allen Teilnehmenden pro Semester einen zusätzlichen Klettertag draussen am Fels an, der im Trainingsbeitrag enthalten ist. Der erste fand im Frühling statt – mit grossem Erfolg. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen den Reiz des Felskletterns näherzubringen.

Mit Freude blicken wir nun den verbleibenden Touren dieses Jahres entgegen – und voller Vorfreude auf das Tourenprogramm 2026.

Laura & Florian
JO-Verantwortliche



Jahresbericht Kultur und Natur 2024 / 2025

Im Bereich der Kultur sind 2025 drei Veranstaltungen geplant von denen zwei durchgeführt werden können. Ein Anlass, jener im Tessin beim Cenrto Alpina Biolocica mit anschliessender Wanderung auf den Föisc mit wunderbarem Blick über die Leventina muss trotz herrlichem Wetter mangels Teilnehmer – es hatte sich niemand angemeldet – abgesagt werden. Woran dies liegt kann ich nicht beurteilen. Ich glaube kaum, dass das Interesse nicht da gewesen wäre, doch, so glaube ich, reizt zu diesem Zeitpunkt das Hochgebirge mehr.

18 Teilnehmer treffen sich am Abend des 25. Februars vor der REGA Zentrale am Flughafen Zürich. Nach einem spannenden Film zu Beginn werden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe besucht den Hangar wo zwei Learjet bereit stehen für Einsätze auf der ganzen Welt. Erst jetzt wird einem bewusst wie eng und durchorganisiert es in diesen fliegenden Notfallstationen ist. Im Weiteren stehen die neuen Helikopter Airbus H145 D3 im Hangar die gerade von der REGA auf ihre Bedürfnisse ausgebaut werden. Ein Stock höher, in der Schaltzentrale ist im Moment nicht besonders viel los, doch auf einer grossen Echtzeittafel kann man sehen, wo gerade welches Flugzeug im Einsatz ist.

Bei der 4 tägigen Reise zur Fundstelle des Mannes aus dem Eis "Ötzi" ist das Wetter sehr unsicher, so dass wir uns erst im letzten Moment doch noch entscheiden die Reise anzutreten. Zu viert fahren wir ins Südtirol. In St. Maria im Münstertal tauchen wir bei einer Führung durch das Kloster ins strengen Klosterleben der Nonnen ein und bestaunen in der Kirche die Fresken aus der Zeit der Karolinger. Nach einer Übernachtung in Naturns machen wir uns auf den steilen Aufstieg von Vernagt zur Similaunhütte die wir nach Mittag erreichen. Erst hier merken wir, wach hoch wir bereits gestiegen sind, doch erwarten uns am Nachmittag nochmals ein paar hundert Höhenmeter bis zur Fundstelle von "Ötzi". Genau hier schlägt das Wetter vollständig um und es beginnt zu graupeln und zu schneien. Wie ist es wohl diesem Mann vor 5000 Jahren ergangen? Am nächsten Morgen in der Früh erreicht uns unser Bergführer. Trotz nicht gerade idealem Wetter steigen wir hinauf zum Gipfel des Similauns auf 3600 mü. M. Nochmals übernachteten wir in der Hütte bevor wir den Abstieg und die Heimreise in Angriff nehmen. Ein Besuch im Archäo Park Schnals rundet diesen gelungenen Anlass ab.

Im Bereich der Natur kann noch kein konkretes Projekt in Angriff genommen werden. Hingegen sind fast alle Tourenprogramme bis zurück ins Jahr 1958 digitalisiert. Diese sollen im neuen Jahr auf der Homepage aufgeschaltet werden. Auch bei den älteren Clubnachrichten ist die Digitalisierung im Gang.

Fürs neue Jahr sind vier Anlässe geplant. Wir besuchen zum Beispiel eine Seilerei in Winterthur, wo wir aktiv mithelfen können Hanfseile zu drillen. Eine Wanderung entlang des Rheins bringt uns von Stein am Rhein ins Paradies wo an verschiedenen Stationen uns aus früherer Zeit berichtet wird. Ein nächster Anlass bringt uns nach Messkirch in Süddeutschland. Hier besuchen wir den Campus Galli. In einem prächtigen Wald entsteht die Nachbildung eines karolingische/frühmittelalterlichen Klosters auf der Grundlage des St.Galler Klosterplans. Die Werkzeuge und Bautechniken entsprechen der damaligen Zeit. Als vierter Anlass lassen wir uns durch die Orgelbau Kuhn AG in Männedorf führen. Da ich aus organisatorischen Gründen noch keine genauen Daten bekannt geben kann, bitte ich euch auf der Homepage oder in den Clubnachrichten zu orientiert.

Matthias Schnyder / Resort Kultur und Umwelt

Jahresbericht Schesaplanahütte 2024 / 2025

Im Herbst 2024 wurde das alte Reservoir durch einen neuen 12 m³ grossen Kunststofftank ersetzt. Damit konnten wir den Beanstandungen der Lebensmittelkontrolle erfolgreich nachkommen. Durch die umsichtige Arbeitsweise der Baufirma Willi Bau, Schiers konnte das Bauvorhaben günstiger als offeriert ausgeführt werden.

Der vergangene Winter war ungewöhnlich schneearm, sodass die Südhänge bereits früh im Jahr schneefrei wurden. Durch die milden Bedingungen nutzten während der Wintermonate insgesamt 116 Personen den Winterraum der Hütte für Übernachtungen. Der langjährige Durchschnitt liegt bei 20 – 30 Personen. Durch die höhere Besucherzahl war ein verstärkter Einsatz der Hüttenwarte nötig.

Der Sommerbetrieb begann an Pfingsten. Bis Ende August übernachteten 2.938 Erwachsene und 50 Kinder unter 9 Jahren, die gratis übernachten können – ein ausgezeichnetes Ergebnis, besonders angesichts des regenreichen Julis. Bringt der Herbst günstiges Wanderwetter, so ist auch in dieser Saison ein Spitzenergebnis von vergleichbarer Stärke wie im Erfolgsjahr 2023 zu erwarten. Trotz der begrenzten Platzverhältnisse in der Küche gelingt es dem Hüttenwart-Team dank seiner Leidenschaft und Fürsorge, herausragende Kochkunst, Atmosphäre und gelebte Gastfreundschaft zu schenken.

Eine besondere Herausforderung stellen die vielen durchnässten Kleider der Bergsteiger dar. Nach einem Gewitterregen treffen oft bis zu 50 völlig durchnässte Wanderer in der Hütte ein und suchen nach einer Möglichkeit ihre Kleidung und Schuhe zu trocknen. Dafür steht jedoch lediglich der 12 m² grosse Winterraum zur Verfügung – ein Raum, der bei dieser Menge längst nicht ausreicht.





Am Hüttenarbeitstag packten wir zu neunt tatkräftig an und erledigten in und um die Hütte zahlreiche Vorbereitungen für den Sommerbetrieb: Im Esswarenlager erhielt eine Wand einen frischen Anstrich, der Helikopter-Landeplatz wurde neu markiert und auf der Terrasse stellten wir alle Tische auf. Für die Grüngutabfälle aus der Küche konnte eine zweckmässige Lösung realisiert werden. Auch in der Hütte selbst wurde Hand angelegt – die Betten und das Matratzenlager erhielten frische Wäsche. Allen Helferinnen und Helfern aus der Sektion gilt an dieser Stelle mein herzlicher Dank für ihren grossartigen Einsatz.

Ein besonderer Dank geht zudem an die Hüttenwarte Petra und Hanspeter Dal Ponte, die uns kulinarisch verwöhnten: Zum Znüni und zum Mittagessen überraschten sie uns mit einem liebevoll zubereiteten Gericht – eine grosszügige Geste, die sie uns ganz kostenlos schenkten. Dafür möchte ich mich, auch im Namen aller Beteiligten, von Herzen bedanken.

Im Laufe des Sommers kam es bei warmem Wetter wiederholt zu Ausfällen in der Stromversorgung. Zur Behebung des Problems werden ein zusätzlicher Wechselrichter sowie eine stärkere Leitung zwischen der Zentrale und dem Haupthaus installiert. Im Rahmen eines Sondereinsatzes sondierten Hanspeter Hofer und der Hüttenwart die Stromleitung zwischen den Häusern, um das defekte Schutzrohr instand zu setzen.

In den letzten Jahren sind die Besucherzahlen stetig gestiegen – und mit dem Boom der E-Bikes kamen zusätzlich zahlreiche Tagesgäste dazu. Um diesem Ansturm gerecht zu werden, braucht es jedoch mehr als Idealismus: Eine gut ausgestattete Küche mit effizienten Abläufen, genügend praktikable Lagerräume sowie ein verlässlicher Kühlraum sind entscheidende Voraussetzungen. Wer die Hütte auch in Zukunft erfolgreich und professionell weiterführen möchte, wird daher gut daran tun, rechtzeitig über weitere Investitionen nachzudenken – damit die Gäste auch weiterhin die bestmögliche Erfahrung geniessen können.

Koni Schoch, Verwalter Schesaplanahütte

Jahresbericht Tanzbodenhütte 2024 / 2025

Der Winter – wenn wir ihn noch so nennen dürfen – war sehr unterschiedlich. Im Dezember wurden zu Weihnachten auf dem Tanzboden beachtliche Schneemengen gemessen. Je nach Wetter und Schneesverhältnisse wurde die Hütte unterschiedlich stark frequentiert. Auch diese Saison brachte einige Wochenenden mit Rekordumsätzen und -Besucherzahlen. Fantastische Bewirtung wurde durch unsere engagierten Hüttenwart-Teams sichergestellt. Da fast jedes Wochenende von anderen Teams bewirtet wurde, die wiederum viele Personen aus ihrem Umfeld zu einem Hüttenbesuch motivierten, war die Hütte an solchen Wochenenden sehr gut mit Tagesgästen besucht. Anfang März war der Winter leider schon vorbei und an diesen Wochenenden war entsprechend wenig los.

Vielen Dank den fleißigen Hüttenwart-Teams, die sich bereit erklären, an den Wochenenden Gäste auf dem Tanzboden zu verwöhnen! Im letzten Winter hatten wir zwei neue Teams: Seraina und Samuel sowie Gianluca mit seinem Team. Herzlichen Dank für das engagierte Einsteigen in unseren Hüttenwart-Pool. Hoffentlich bleibt ihr uns auch für die kommende Saison treu!

Um die Bewartung auch weiterhin sicherzustellen, suchen wir weitere neue Teams – ob für Sommer- oder Winterwochenenden oder gar für beide. Ihr müsst nicht grossartig kochen können, denn wir sind kein Gastrobetrieb. Meldet euch bei Interesse bei Matthias oder Roger.

Aufgrund der höheren Besucherzahlen im Winter hat sich die Erweiterung der Jauchegrube als zeitgemäss erwiesen. So konnte der Winterbetrieb ohne Einschränkungen stattfinden.

Leider hat sich das Fassadenmaterial, welches bei der Sanierung verwendet wurde, als nicht so stabil wie erhofft erwiesen. Immer wieder brechen Teile aus, die aufwändig repariert werden müssen.

Als Riesenerfolg darf der von Gianluca Gigante (Tourenleiter Aktive) organisierte Freiwilligeneinsatz am 23. Mai erwähnt werden. Gianluca motivierte Arbeitskollegen, die trotz des kühlen und regnerischen Wetters mit grosser Motivation und äusserst tatkräftig in einem Tageseinsatz sieben Ster Brennholz zersägten, aufbereiteten und in die Hütte und den Holzschopf einräumten. Der Wechsel zwischen Bürojob und Teamarbeit im Freien machte allen sehr viel Spass und liess die Kameradschaft aufleben.

Im Anschluss spendeten die Teilnehmer die unglaubliche Summe von 690 US-Dollar für die Hütte. Auch dafür nochmals ganz herzlichen Dank, auch im Namen der Hüko.

In der Sommersaison 2025 fanden verschiedene Sektionsanlässe auf der Hütte statt. Der Tanzbodenlauf und die Wildkräuterküche. Beide Anlässe welche auch 2026 stattfinden werden.

Ausblick:

Bitte tragt euch den **Hüttenarbeitstag** 6. Juni 2026 bereits ein.
Wir freuen uns auf fleissige Helfer

Wildkräuter Chuchi 21. – 22. Mai 2026

4. Tanzbodenlauf am Mittwoch, 27. Mai 2026 (Ersatzdatum: 3. Juni 26)

Matthias Bolt / Roger Fischer

Planung auf Kurs – wir gehen den nächsten Schritt

Zuletzt haben wir umfassend zum Projekt Sewenhütte an der GV 2024 informiert und das Vorhaben im Detail vorgestellt. Seither wurde an allen Fronten intensiv weitergearbeitet. Nach dem Abgang von Bruno Bebie ergänzten Roger Betschart (Bauleiter) und Erika Manser die Baukommission.

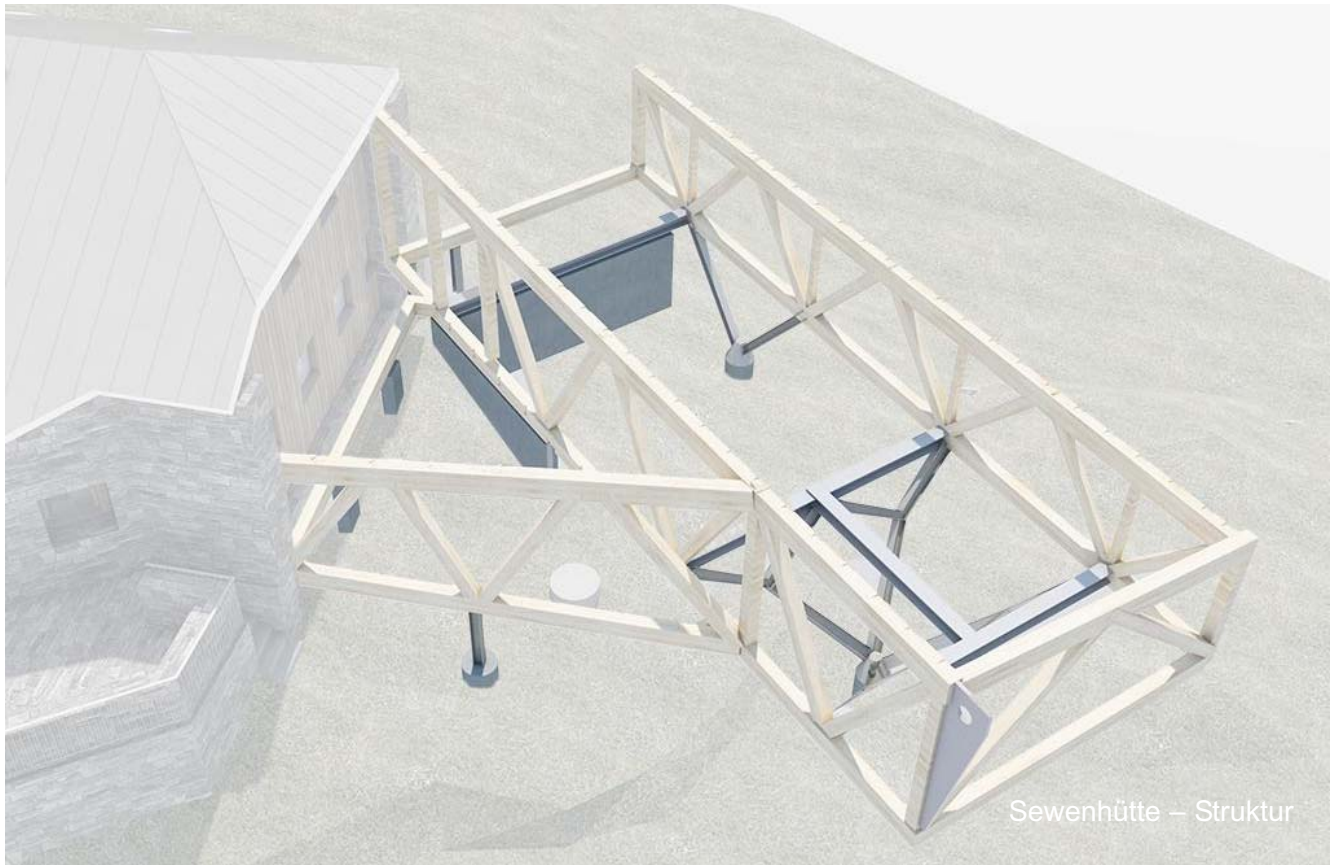
Vorprojekt genehmigt

Die grösste Projektänderung seit der letzten GV betrifft die Tragkonstruktion und ist auf die sehr hohen Schneelasten zurückzuführen, die das Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF für das Projekt berechnete. Diese Lasten werden neu über ein Fachwerk in den Wänden getragen und nicht mehr wie zuvor über die Stahlkonstruktion im Boden des Anbaus. Dies hat den Vorteil, dass deutlich weniger Stahl benötigt wird und sich dadurch die ökologische Bilanz des Bauvorhabens verbessert. Die neu eingeplanten Streben sind auf der neuen Visualisierung des Essraums vor dem Panoramafenster zu sehen.

Das Vorprojekt, das die Machbarkeit sowie die architektonischen und technischen Lösungen des Bauvorhabens klärt, konnte vor den Sommerferien abgeschlossen und dem Zentralverband vorgelegt werden. Dieser hat das Vorprojekt bereits geprüft und ohne wesentliche Auflagen genehmigt. Damit ist die wichtigste Hürde seitens des Zentralverbands genommen; die noch ausstehende Prüfung des endgültigen Bauprojekts gilt in der Regel als Formsache.



Sewenhütte – Innen



Nächste Projektphase ermöglichen

An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung im Juni 2024 haben die Anwesenden einem Planungskredit von 200'000 Franken für die Phasen Vorprojekt und Bauprojekt zugestimmt. Dieser Betrag wird mit dem Abschluss des Bauprojekts und der dazugehörigen Baueingabe im Frühling 2026 aufgebraucht sein. Die Baueingabe erfolgt somit rechtzeitig für die Präsidentenkonferenz des Zentralverbands im November 2026. Voraussetzung für einen nahtlosen Projektfortschritt ist ein Planungskredit für die Ausschreibung der Bauleistungen und die Ausführungsplanung.

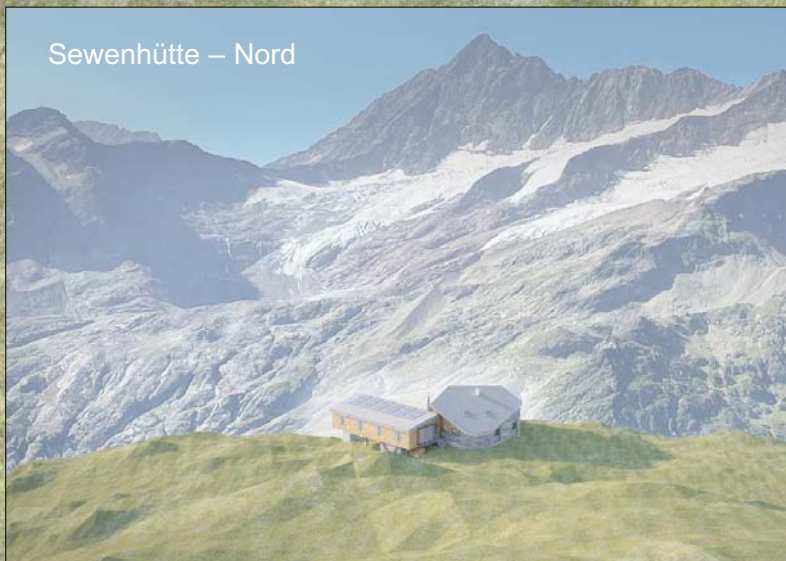
Der langjährige "Hausstromer" der Sewenhütte, Gregor von Ah – keiner kennt die technischen Anlagen und dessen Feinheiten besser als er –, ist massgeblich an der Haustechnikplanung beteiligt. Er empfiehlt, Teile der Elektroarbeiten und der Photovoltaikanlage vorzuziehen. Dadurch kann der teure und umweltschädliche Einsatz eines Dieselgenerators während der Bauzeit vermieden werden.

An der Generalversammlung (GV) vom 6. November 2025 beantragt der Vorstand daher einen weiterführenden Planungskredit von 300'000 Franken. Damit sollen die Ausschreibung, die Detailplanung sowie vorgezogene Arbeiten an der Elektro- und Photovoltaikanlage finanziert werden. Der Betrag kann vollständig aus dem Eigenkapital der Sektion gedeckt werden und wird nur eingesetzt, wenn die Baubewilligung vorliegt. Falls der Kredit nicht gesprochen wird, könnte er frühestens an der GV 2026 bewilligt werden. Das hätte zur Folge, dass sich der Baustart um mindestens ein Jahr verzögern würde.

Sewenhütte – Grundriss



Sewenhütte – Nord





Was wir geschafft haben – und was noch kommt

Die Baukommission ist mit dem aktuellen Stand der Arbeiten sehr zufrieden. Das Projekt wurde gemeinsam Schritt für Schritt weiterentwickelt und entspricht nun optimal unseren Bedürfnissen. Die Projektkosten werden auf 2,5 Millionen Franken geschätzt. Darin enthalten ist eine Reserve von 10 Prozent. Der Finanzierungsplan ist eng mit der Spendenkampagne abgestimmt und sieht zudem vor, dass die Sektion 500'000 Franken Eigenkapital einbringen wird.

Seit dem Projektstart im Jahr 2021 haben wir bereits viel erreicht. Gleichzeitig liegt in den nächsten Monaten noch einiges an Arbeit vor Architekten, Planern und der Baukommission: Die Gebäudepläne werden weiterentwickelt und für die Baueingabe finalisiert, sämtliche Ausbauten, Einrichtungen und Formalitäten konkretisiert und zahlreiche Absprachen mit den Behörden geführt. All dies geschieht in engem Austausch mit der Hüttenkommission des Zentralverbands. Einen Überblick über die wichtigsten Meilensteine zeigt der folgende Projektablauf.

Projektablauf:

2021 – 2023:	Bedarfsanalyse und Wettbewerbsvorbereitungen
2023 – 2024:	Wettbewerb (Studienauftrag mit Zwischenbesprechung), Vorbereitung Fundraising
2024:	Weiterbearbeitung des Siegerprojekts, Bewilligung Planungskredit 200'000 Franken, Start Vorprojekt
2025:	Abschluss und Genehmigung des Vorprojekts durch den Zentralverband, Start Bauprojekt, Antrag des weiterführenden Planungskredits Phase Ausschreibung, Start Fundraising, Start Ausführungsplanung und vorgezogene Elektroarbeiten/Photovoltaikanlage
2026:	Baueingabe (Baubewilligung), Projekteingabe beim Zentralverband für die Präsidentenkonferenz, Start Ausschreibungen und Ausführungsplanung, Ausführung vorgezogene Elektroarbeiten/Photovoltaikanlage, Genehmigung Gesamtprojekt durch die GV 2026
2027:	Baustart
2028:	Fertigstellung

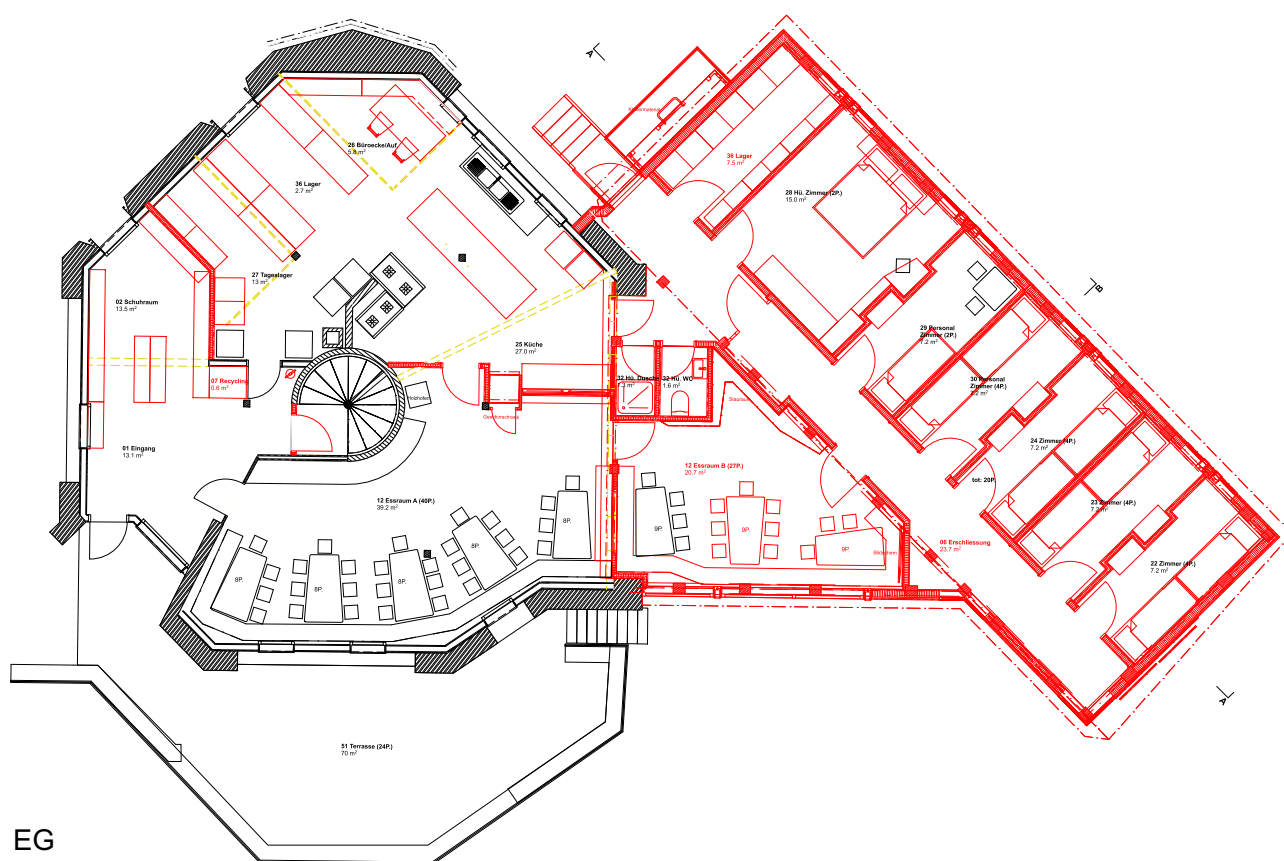
Die Baukommission:

Daniel Schweizer, Florian Ryffel, Erika Manser, Roger Betschart.

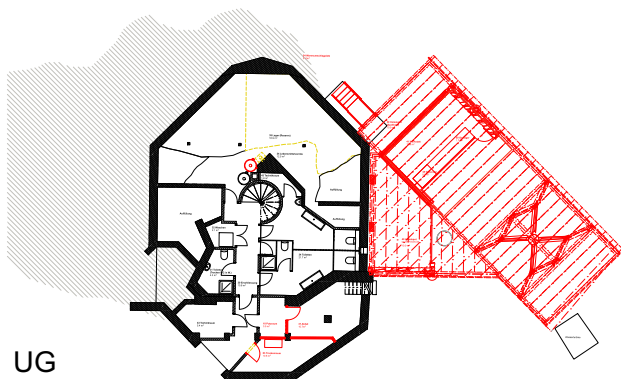
Formeller Antrag für die Abstimmung Sewenhütte

Antrag des Vorstands – Sewenhütte

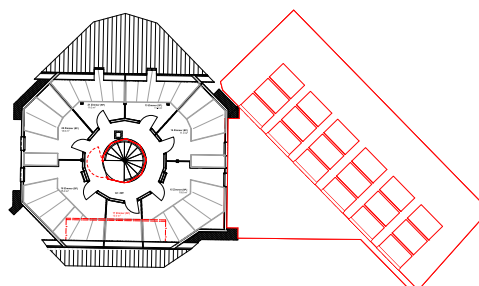
Der Vorstand beantragt der Generalversammlung die Genehmigung eines weiterführenden Planungskredits von CHF 300'000.– für das Projekt Sewenhütte. Mit diesem Kredit sollen die Ausschreibung, die Detailplanung sowie vorgezogene Arbeiten an der Elektro- und Photovoltaikanlage finanziert werden. Er ist erforderlich, um nach Abschluss des Bauprojekts und Vorliegen der Baubewilligung die nächsten Planungsschritte sicherzustellen und so einen nahtlosen Projektfortschritt im Frühling 2026 zu ermöglichen.



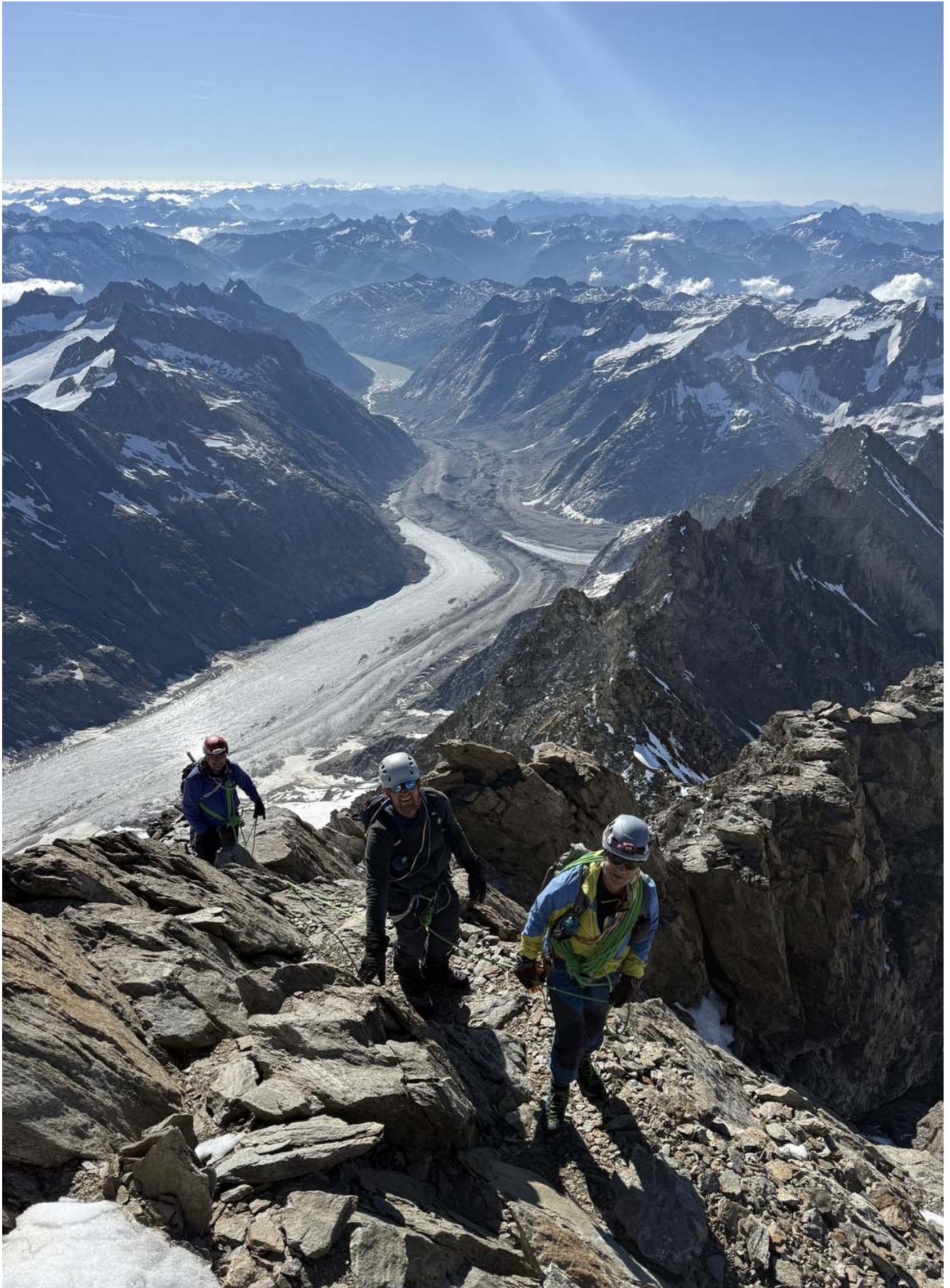
EG



UG



OG



Tag	Datum	Anlass	Art	Stufe	Organisation
-----	-------	--------	-----	-------	--------------

Mai

SO	3.	Mehrseillängen Klettern am Mattstock 1936 m	K	ab 4c	Kilian Rutishauser
SA	9.	Nüsselstock 1478 m / Buziflue 1601 m	G	T3	Johann Laut
DI	12.	Sonnenuntergangstour Schiberg 2044 m (via Brennaroute) mögl. Ergänzung Brünnelistock Überschreitung via Nordostgrat	A	T6	Thomas Schmitz
SA – SO	16. – 17.	Vrenelis Gärtli 2905 m	H	WS	Thomas Schmitz
DI	19.	Sentischhorn 2826 m	S	WS	Emanuele Jannibelli
DO – FR	21. – 22.	Wildkräuterküche auf dem Tanzboden	W	T1	Brigitte Chevalley
DO	21.	Sonnenuntergangstour Bockmattli 1932 m durch das Hauhitzi / Tierberg 1989 m	A	T5	Thomas Schmitz
MI	27.	Tanzbodenlauf (Ersatzdatum 3.6.)			Hugo Bannwart
SO	31.	Überschreitung Cima d'Aspra 1848 m – Gaggio von Gnosca	A	T5	Emanuele Jannibelli



Tag	Datum	Anlass	Art	Stufe	Organisation
-----	-------	--------	-----	-------	--------------

Juni

DI	02.	Hüttenarbeitstag Schesaplanahütte			Koni Schoch
SA	06.	Hüttenarbeitstag Tanzboden			Team Tanzboden
MO	08.	Fronalpstock 1921 m via Sisiger Spitz	A	T6	Marco Saxer
SA – SO	13. – 14.	TL Weiterbildung	AA		Thomas Schmitz
SO	14.	Wanderung über die Lägern	B	T3	Damla Kirli
SO – FR	14. – 19.	Tourenwoche Adelboden	W		R. Bernhard
FR	19.	Wiggis 2276 m / Rauti 2283 m Überschreitung	A	T4	Birgit Nilsson
SA	20.	Mythen 1898 m via Adlerspitzli / Wyss Wändli	A / K	T6 / 3a	Fabian Züger / Christian Uhlig
SA – SO	20. – 21.	Gletscherwelt Berner Oberland Konkordiahütte / Hollandiahütte Äbni Flue 3961 m	H	L	Thomas Schmitz
SO	28.	Galenstock 3586 m via Südostsporn	H	WS+ 3b	Matthias Schubiger
DI	23.	Hoher Kasten 1793 m	B	T3	Georg Bilo
FR	26.	Chli Griessenhorn 2852 m	H	WS	Annick Gebert
FR	26.	Mittaghorn 2415 m	A	T4	Lukas Kilchmann
FR – SA	26. – 27.	Cima di Morisciolo 2202m	A	T4+	Astrid Burch
DI	30.	Gamserrugg 2076 m	B	T3	Erika Manser



Foto: Elisabeth Py

Tag	Datum	Anlass	Art	Stufe	Organisation
-----	-------	--------	-----	-------	--------------

Juli

FR – SO	03. – 05.	Hubelhoren 3244 m, Ränfenhorn 3255 m	H	WS	Fabien Weber
SA – MO	04. – 06.	Piz Palü 3899 m Überschreitung Bellavista 3921m – Piz Zuppo 3996m	H	ZS 3a	Matthias Schubiger
SO – DO	05. – 09.	Hochtourenwoche Oberalp, mögliche Gipfel Oberalpstock 3328 m, Bristen 3073 m, Sunnig Wichel 2910 m, Brichlig 2964 m	H	ZS 3b	Christian Uhlig / Thomas Schmitz
DI – MI	07. – 08.	Fanas-Malbun	W	T2	Brigitte Chevalley
DI	07.	Rheinquellenstock	S	T3	Erika Manser
DO	09.	Klettersteig Braunwald	KS	K3 – 5 / T3	Georg Bilo
DO	09.	Klettersteig auf die Sulzfluh 2817 m	KS	K4 – 5	Sue Latscha
SA – MO	11. – 13.	Mont Blanc de Cheillon 3870 m, Pigne d'Arolla 3787 m	H	WS, 2a	Thomas Schmitz
SA	11.	Jakobiger 2505 m via Ruchälpstock	A	T5	Marco Saxer
SA – SO	11. – 12.	Piz Linard 3410 m	H	WS 2a	Daniel Walser
SO – MI	12. – 15.	Allalinhorn 4027 m, Lagginhorn 4010 m, Weissmies 4013 m	H	ZS 2a	Hugo Bannwart
MO – DI	13. – 14.	Tödi 3614 m	H	WS I	Christoph Stucki
FR – SA	17. – 18.	Pollux 4087 m	H	WS + 3a	Christoph Stucki
SA	18.	Niederbauen – Oberbauenstock 2117 m	A	T4+	Astrid Burch
SA – SO	18. – 19.	Alphubel 4206 m	H	WS	Patrick Diethelm
SA – SO	18. – 19.	2 Tage Klettern an den Engelhörnern	K	5a	Fabian Züger / Christian Uhlig
SA – SO	18. – 19.	Gross Spannort 3198 m	H	WS	Marco Saxer
DO – SO	23. – 26.	Tourenwoche Alp Nurdang mit Piz Beverin 2998 m	W		Ruth Bernhard
FR – SO	24. – 26.	Strahlhorn 4190 m oder Rimpfischhorn 4199 m und Allalinhorn via Hohlaubgrat 4027 m	H	ZS 3a	Fabian Züger / Daniel Walser
SA	25.	Pizol Klettergarten	K	4a – 5c	Sue Latscha
SO – MO	26. – 27.	MTB Strelapass	MTB	S2 – S3	Hugo Bannwart
SO – MO	26. – 27.	Lagginhorn 4010 m	H	WS	Patrick Diethelm

Tag	Datum	Anlass	Art	Stufe	Organisation
SO	27.	Klettergarten Pizol 3c – 6b	K	ab 3c	Sue Latscha
FR	31.	Höch Turm 2666 m	HT	ZS	Annick Gebert
FR – SO	31. – 02.	Pointe de Zinal 3790 m, Mont Durant 3710 m	H	ZS 3a	Daniel Walser / Fabian Züger

August

FR – SA	07. – 08.	Oberaarhorn 3631 m	H	L	Patrick Diethelm
SA – SO	08. – 09.	Familienwanderung & Schnitzeljagd auf dem Tanzboden	W	T2	Damla Kirli
SO – MO	09. – 10.	Bristen 3073 m via Südgrat	H	ZS – 3a	Marco Saxer
MO – DI	10. – 11.	Allalinhorn 4027 m via Hohlaubgrat	H	ZS 2a	Christoph Stucki
FR	14.	MTB Tour Glarus	MTB	S2	Lukas Kilchmann
SA – SO	15. – 16.	Alpinwanderung Bargis – Ringelspitzhütte und Schafgrat	B	T4	Sue Latscha
SA – SO	15. – 16.	Basodino 3272 m	H	WS – 2a	Fabien Weber
SO	16.	Piz Curver 2972 m mit Konzert in der Wallfahrtskirche Ziteil	A / Kultur	T4	Emanuele Jannibelli
DO	18.	Hundstein – Marwees	A	T4+	Georg Bilo
FR – SA	21. – 22.	Mehrseillängenklettern am Klein Furkahorn und Eiskurs Furkapass	K / H	ab 4a	Kilian Rutishauser
SA – MO	22. – 24.	Louwenesee – Gältehore 3062 m – Sanetsch – Oldehore 3123 m – Les Diablerets 3210 m	H	WS	Thomas Schmitz
DI	25.	Stockberg – Lauihöchi – Planggenstock 1674 m – Hirzli 1641 m	B	T3	Emanuele Jannibelli
MI – SA	26. – 29.	MTB Wallis	MTB	S2	Lukas Kichmann
SA – SO	29. – 30.	Campo Tencia 3072m via Cresta dei Corni	A	T6	Astrid Burch / Birgit Nilsson

Tag	Datum	Anlass	Art	Stufe	Organisation
-----	-------	--------	-----	-------	--------------

September

Di	01.	Klettersteig Graustock 2662 m	KS	K5 / T4	Georg Bilo
FR – SA	04. – 05.	Rheinwaldhorn Adula 3402m	H	WS II	Roger Fischer
SA – SO	05. – 06.	Tödi 3614 m (via Porta da Gliems)	H	WS I	Matthias Schubiger
DI – DO	08. – 10.	Bellwald – Oberwald	W	T2	Brigitte Chevalley
DI	08.	Schächentaler Windgällen 2764m	A	T5	Emanuele Jannibelli
SA – SO	12. – 13.	Brienzer Grat	A	T5	Thomas Schmitz
SA	12.	Balmfluehchöpfli 1289 m Südgrat	K	5c	Fabian Züger / ChristianUhlig
SO	13.	Schiberg 2044 m via Brennaroute	A	T6 2a	Fabian Züger / Christian Uhlig
DI	15.	Klettersteig Sulzfluh 2818 m	KS	K5 / T3+	Georg Bilo
SA – SO	19. – 20.	Alpinwanderung Davos, Schwarz- horn 3145 m / Seehora 2238 m	B	T4	Sue Latscha
DI	22.	Hoch Geissberg 2396 m	A	T3	Emanuele Jannibelli
DO – FR	24. – 25.	Federispitz 1865 m und Chüemettler 1704 m	B	T2	Brigitte Chevalley
SO	27.	Niesen 2362 m über Nordgrat	A	T4	Emanuele Jannibelli
DI	29.	Altmann 2435 m von Stauberem	B	T3	Georg Bilo



Tag	Datum	Anlass	Art	Stufe	Organisation
-----	-------	--------	-----	-------	--------------

Oktober

SA	03.	Gufelstock 2435 m	A	T4	Johann Laut
SA	03.	Panoramawanderung Haldigrat – Brisen – Klewen	B	T3	Damla Kirli
DI	06.	Mit Richard Wagner durch Zürich	W / Kultur	T3	Emanuele Jannibelli
DI	13.	Zu den Baumriesen von Tamins	W	T1	Brigitte Chevalley
DI	20.	Silberspitz 2236 m – Hochmättli 2251 m – Etscherzapfen 2232 m	A	T4	Emanuele Jannibelli
DO	22.	Sonnenuntergangstour Pilatus / Esel 2118 m via Ostgrat	A	T5+	Thomas Schmitz
SA – SO	24. – 25.	MTB Passo del Sole – Olivone	MTB	S2 – S3	Astrid Burch



Tag	Datum	Anlass	Art	Stufe	Organisation
-----	-------	--------	-----	-------	--------------

DI	27.	Tierberg 1988 m	B	T3	Emanuele Jannibelli
DO	29.	Bettlachstock	W	T2	Brigitte Chevalley

November

SA	07.	Mehrseilklettern San Vittore	K	Ab 4c	Astrid Burch / Birgit Nilsson
SA	14.	Gratkletterei Arête du Raimeux 1067 m	A	T6 4b	Thomas Schmitz

Dezember

SA	19.	LVS Kurs Ski / Snowboard	AA		Lukas Kilchmann
----	-----	--------------------------	----	--	-----------------



Jahresprogramm 2026 JO/KiBe/FaBe

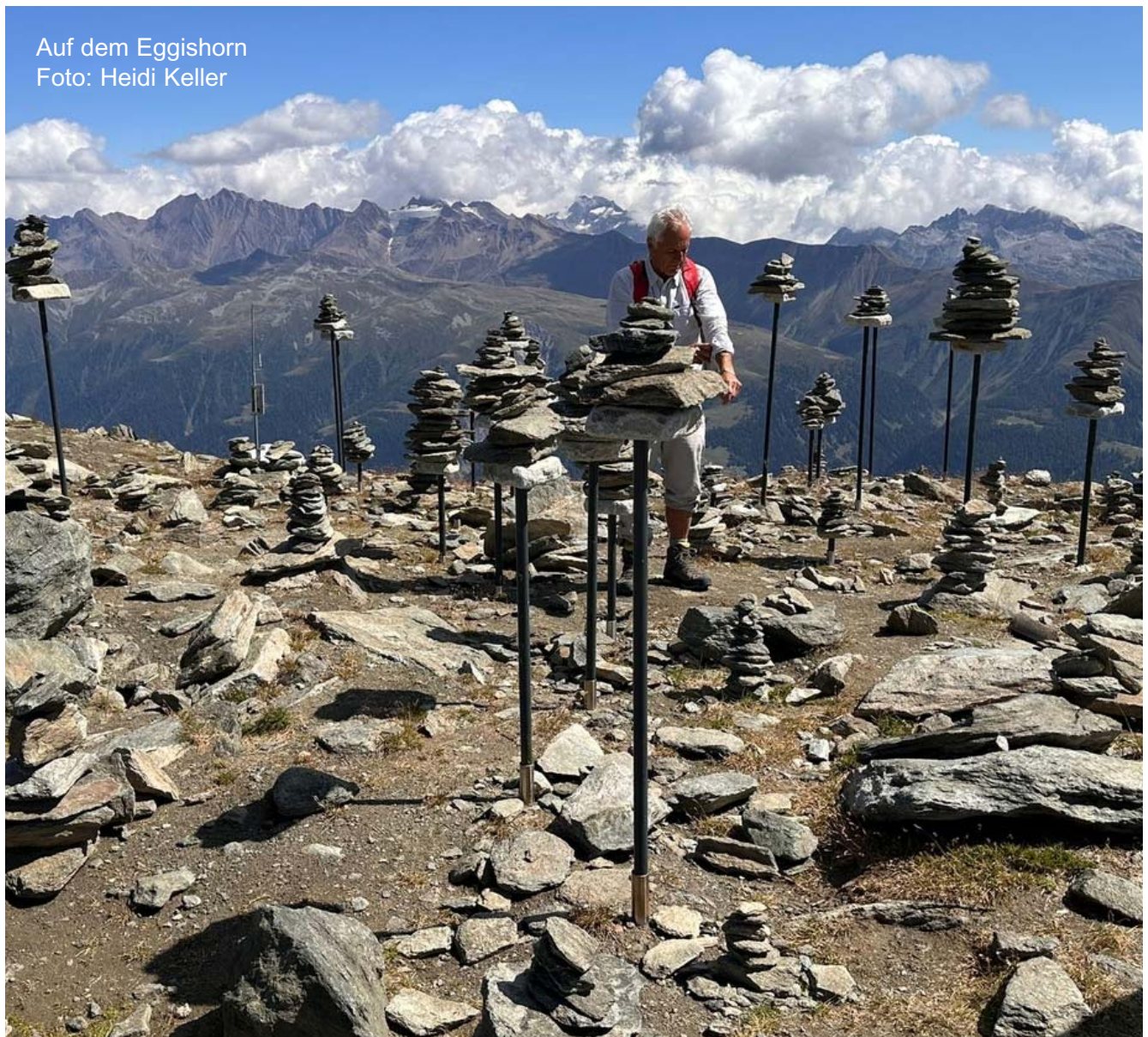
Tag	Datum	Tour/Anlass	Art	Organisator
Sa	17.01.	Skitour Fuggstock	Skitour	Lucas Wagner
Sa	31.01.	Skitour Region Davos	Skitour	Michael Wüthrich
Sa	14.02.	Skitour Prättigau	Skitour	Melanie Tenorio
Sa – So	07. – 08.03.	2-Tages-Skitour Berner Oberland	Skitour	Melanie Tenorio
Sa	28.03.	Klettergarten Hertenstein & Baden in Thermalbrunnen in Baden	Klettern	Livia Zumofen
Do – So	14. – 17.05.	Auffahrtskletterlager Domodossola	Klettern	Marina Häne
So	07.06.	Outdoor Klettertag Eppenberg	Klettern	Andri Loser
Sa – So	11. – 12.07.	Hochtour Albert Heim Hütte	Hochtour	Melanie Tenorio
Sa	26.09.	Outdoor Klettertag Ibergereg	Klettern	Melanie Tenorio
Sa	03.10.	Seilpark Schaffhausen	Seilpark	Livia Zumofen
So – Sa	04. – 10.10.	Herbstkletterlager Arco	Klettern	Melanie Tenorio
Sa – So	31.10. – 01.11.	Boulderweekend Chironico	Bouldern	Melanie Tenorio
Sa – So	05. – 06.12.	Chlausweekend Tanzboden	Plausch	Lukas Holdener



Leiterinnenweiterbildung 2025
Foto: Laura Elmer

Aus organisatorischen Gründen kann ich leider noch keine genauen Daten bekannt geben. Bitte orientiert euch auf der Homepage oder in den Clubnachrichten.

- **Besuch der Seilerei in Winterthur** (eine Vorabendveranstaltung).
- **Von Stein am Rhein ins Paradies** – Eine Wanderung entlang des Rheins mit kulturellen Blickpunkten.
- **Besuch des Campus Galli in Messkirch, Süddeutschland** mit Spaziergang durch den prächtigen Wald (der Campus Galli ist ein modernes Bauvorhaben zur Nachbildung eines karolingischen / frühmittelalterlichen Klosters auf der Grundlage des St. Galler Klosterplans).
- **Betriebsbesichtigung** bei der **Orgelbau Kuhn AG** in Männedorf.





Sewenhütte SAC 2148 m.ü.M.

Renoviert im Sommer 2006, Dusche und WC im Haus, Nordische Bettdecken auf allen Schlafplätzen, verschiedene Zimmer für alle Gruppengrössen, erweitertes Angebot in den Klettergärten, klassische Routen neu abgesichert, verschiedene Sonderanlässe wie Hüttenchilbi und Neujahrsfeier.

Die Sewenhütte im Urner Meiental liegt auf einer herrlich sonnigen Geländeterrasse hoch über der Sustenstrasse (Koordinaten 682.710/177.840).

Direkt gegenüber erhebt sich majestätisch der höchste Urner Berg, der Fleckistock. Weiter schweift der Blick unserer Gäste zu den Bergen am Susten, wie Fünffingerstöcke, Wendenhorn, Trotzig- und Wichelplangstock und hinaus aus dem Meiental zum Riesenstock am Oberalp.

Auskunft und Reservation

Hüttenwart

Walti und Ursi Gehrig-Gisler, Telefon Hütte: 041/885 18 72

Internet

info@sewenhuetten.ch, www.sewenhuetten.ch



Schesaplanahaus 1908 m.ü.M.

Die Aussichtslage unserer Hütte unmittelbar am Südfuss des Prättigauer Alpsteins ist ebenso grossartig wie das Bergwandernetz, welches länderüberschreitend nach Vorarlberg und Liechtenstein hinüber reicht. Eine ausserordentliche Vielfalt von Blumen begleiten Wege und Steige vom lichten Bergwald bis an den Gletscher. Schlafplätze: 66 mit Duvet, davon 12 Betten in 2er Zimmern.

Lage

Prättigau 1908 m.ü.M, erbaut 1898, Koordinaten: 770.590/212.770

LK 1:25'000 Nr. 1156 Schesaplana oder LK 1:50'000 Nr. 238T Wanderkarte Montafon

Bewartet

Mitte Juni bis Mitte Oktober, Halbpension, übrige Zeit: offener Winterraum mit 6 Schlafplätzen und Kochmöglichkeit.

Auskünfte und Reservationen

Petra und Hanspeter Dal Ponte, Schesaplanastrasse 37, 7212 Seewis Dorf GR

Tel: 081 325 31 51 oder direkt in der Hütte 081 325 11 63

E-Mail: info@schesaplana-huette.ch.

Internet: www.schesaplana-huette.ch



Tanzbodenhütte 1441 m.ü.M.

Zwischen Toggenburg und Linthebene auf einem voralpinen Aussichtspunkt, 1441 m hoch und am Toggenburger Höhenweg Wildhaus-Wil liegt die 2022 neu renovierte Tanzbodenhütte. Ausgedehntes, von Wäldern durchzogenes Wandergebiet. Im Winter an Wochenenden bewartet und Ausschank von Kaffee, Tee und Suppe. Ganze übrige Zeit für Selbstversorger. 20 Schlafplätze.

Zugang

Rieden 730 m, Postauto 733.21 ab Uznach, Ebnet Kappel 630 m, SBB Ortsbus bis Bellevue. Der Tanzboden ist Etappenziel am Toggenburger Höhenweg. Koordinaten: 726.280/231.250, LK Blatt 1114 Nessler.

Auskunft und Reservation

Matthias Bolt, Niderdorf 10, 8132 Hinteregg, Tel. 079 421 11 81
Roger Fischer, Säntisweg 6, 8630 Rüti, Tel. 079 661 35 65
oder tanzboden@sac-pfannenstiel.ch

Schlüssel beim Hüttenverwalter oder der Alpwirtschaft Tanzboden gegen SAC Ausweis erhältlich.

Adressen TourenleiterInnen AKTIVE 2025 / 2026

Bannwart	Hugo	Hofacherstr. 2	8634 Hombrechtikon	077 421 66 05
Burch	Astrid	Heulediweg 16	6414 Oberarth	078 754 17 98
Fischer	Roger	Säntisweg 6	8630 Rüti	079 661 35 65
Kilchmann	Lukas	Sunneberg 4	8634 Hombrechtikon	079 299 35 27
Laut	Johann	Bergstr. 12	8700 Küsnacht	079 684 34 96
Peer	Flurin	H. Hiltbrunnerweg 16	8713 Ürikon	079 642 29 06
Ringli	Kornel	Bremgartnerstr. 81	8003 Zürich	079 133 23 24
Schmitz	Thomas	Rütistr. 46	8634 Hombrechtikon	078 625 90 20
Diethelm	Patrick	Grampenweg 7	8180 Bülach	076 412 77 71
Weber	Fabien	Wehntalerstrasse 247	8046 Zürich	079 822 04 75
Storrer	Luzian	Forchstrasse 106	8032 Zürich	076 435 29 23
Uhlig	Christian	Walderstrasse 17a	8732 Neuhaus	079 557 81 12
Nilsson	Birgit	Bahnhofstrasse 57	8702 Zollikon	079 557 54 75
Jannibelli	Emanuele	Unterächer 10	8712 Stäfa	077 412 81 42
Walser	Daniel	Höschstrasse 45	8706 Meilen	079 572 11 74
Stucki	Christoph	Kempfhofweg 20	8049 Zürich	076 429 34 56
Wüthrich	Michi	Aufdorfstrasse 99d	8708 Männedorf	078 911 60 35
Saxer	Marco	Ennetweg 4a	6015 Luzern	079 934 58 07
Gigante	Gianluca	Fällmisstrasse 13b	8832 Wilen b. Wollerau	079 635 40 19
Züger	Fabian	Hohlstrasse 117	8004 Zürich	079 288 83 59
Steffens	Christopher	Bodenackerstrasse 38	8330 Pfäffikon	079 465 80 10
Kirla	Damla	Hardturmstrasse 124a	8005 Zürich	078 797 99 60
Schubiger	Matthias	Laubisrütistrasse 75a	8713 Uerikon	079 762 82 67
Bärtschi	Reto	Mühlerain 57	8706 Meilen	079 881 07 72
Rutishauser	Kilian	Haslihalde 34	8707 Uetikon am See	076 308 07 56
Möss	Julian	Im Wiesli 6	8708 Männedorf	076 295 82 05
Becker	Matthias	Seestrasse 64	8712 Stäfa	078 726 19 29

Mail: vorname.name@sac-pfannenstiel.ch

Adressen Werktagstouren-LeiterInnen 2025 / 2026

Bernhard	Ruth	Glärnischstr. 55b	8712 Stäfa	044 853 32 79 079 771 64 52
Bilo	Georg	In der Appenhalten 37	8706 Meilen	079 618 95 15
Bremi	Peter	Hulfteggstr. 37	8400 Winterthur	052 232 45 37
Chevalley	Brigitte	Rüeggenthalstr. 8	8344 Bäretswil	043 833 62 30 079 297 90 25
Füllemann	Annemarie	Hasenackerstr. 42 b	8708 Männedorf	043 843 55 26 079 764 15 46
Gebert	Annick	Turicumstr. 13	8620 Uster	076 516 56 97
Gut	Bernhard	Rebbergstr. 124	8706 Feldmeilen	079 778 87 64
Imfeld	Carola	Gartenstr. 13	8712 Stäfa	044 926 77 46
Jambor	Wolfgang	Weidstr. 2	8706 Meilen	043 810 53 50 079 409 98 43
Jannibelli	Emanuele	Unterächer 10	8712 Stäfa	077 412 81 42
Manser	Erika	Oberwolfhauserst. 20	8633 Wolfhausen	079 574 81 19
Tschannen	Christine	Kurhausstr. 11	8703 Erlenbach	079 346 30 23
Wagner	Garry	Alte Landstr. 152	8700 Küsnacht	079 610 76 33
Walther	Ueli	Weingartenstr. 20	8708 Männedorf	044 920 13 22 077 452 34 63
Wyler	Peter	Binzigerstrasse 43	8707 Uetikon a.S.	076 377 51 67

Mail: vorname.name@sac-pfannenstiel.ch



Adressen JO-TourenleiterInnen 2025 / 2026

JO Verantwortliche

Elmer Laura	077 444 74 31	laura.elmer@sac-pfannenstiel.ch
Ryffel Florian	076 411 50 59	florian.ryffel@sac-pfannenstiel.ch

JO-Tourenleiter/innen

Brändle Annik	078 613 52 49	annik.braendle@sac-pfannenstiel.ch
Drosten Luc	078 894 49 00	luc.drosten@sac-pfannenstiel.ch
Elmer Florin	079 524 83 52	florin.elmer@sac-pfannenstiel.ch
Elmer Laura	077 444 74 31	laura.elmer@sac-pfannenstiel.ch
Häne Marina	077 477 00 59	marina.haene@sac-pfannenstiel.ch
Hilty Luana	076 510 54 21	luana.hilty@sac-pfannenstiel.ch
Holdener Lukas	079 622 51 86	lukas.holdener@sac-pfannenstiel.ch
Joho Severin	078 932 58 86	severin.joho@sac-pfannenstiel.ch
Loser Andri	077 463 21 61	andri.loser@sac-pfannenstiel.ch
Müller Beat	079 581 31 65	beat.mueller@sac-pfannenstiel.ch
Philippin Celine	076 723 43 90	celine.philippin@sac-pfannenstiel.ch
Rutishauser Kilian	076 308 07 56	kilian.rutishauser@sac-pfannenstiel.ch
Ryffel Florian	076 411 50 59	florian.ryffel@sac-pfannenstiel.ch
Schaub Philip	076 496 28 71	philip.schaub@sac-pfannenstiel.ch
Tenorio Melanie	079 658 66 26	melanie.tenorio@sac-pfannenstiel.ch
Wagner Lucas	076 519 94 83	lucas.wagner@sac-pfannenstiel.ch
Wüthrich Michael	078 911 60 35	michael.wuethrich@sac-pfannenstiel.ch
Zumofen Livia	079 575 92 87	livia.zumofen@sac-pfannenstiel.ch

J+S Coach

Surber Michael	079 960 33 51	michael.surber@sac-pfannenstiel.ch
----------------	---------------	--

Wichtige Telefonnummern

Wetterinformationen MeteoSchweiz

Telefon (Automat)

Alpenwetterbericht (tgl. ab 16.00 Uhr)

0900 162 138

Spezialwetterbericht (tgl. ab 17.30 Uhr)

0900 162 111

Persönliche Wetterberatung (24 Stunden)

0900 162 333

Schnee- und Lawineninformationen SLF Davos

Nationales Lawinenbulletin (tgl. ab 17.00 Uhr)

0800 800 187

Lawinenbulletin Anruf aus dem Ausland

+41 848 800 187

Notrufe

Internationaler Notruf

112

Polizei

117

Sanität und für alle Rettungseinsätze

144

REGA Schweiz

1414

REGA aus dem Ausland

+ 41 333 333 333

Notfunkkanal (Kanal E)

161.300 MHz

Internet-Adressen

SAC Zentralverband
Sektion Pfannenstiel
Geoportal des Bundes
Touren

www.sac-cas.ch
www.sac-pfannenstiel.ch
www.geo.admin.ch
www.gipfelbuch.ch
www.gps-tracks.com

Hüttenzustieg
Wetter

www.alpenonline.ch
www.meteoschweiz.ch
www.meteocentrale.ch

Schnee und Lawinen

www.slf.ch
www.lawinen.org





Herzlich willkommen in unserer Sektion SAC Pfannenstiel

Seit der CN 3/2025 dürfen wir folgende Neumitglieder begrüßen

3. Tanzbodenlauf am 11. Juni 2025



Nachdem beim ursprünglich geplanten Termin am 2. Juni heftige Gewitter drohten, konnte der 3. Tanzbodenlauf am Mittwoch, den 11. Juni, bei sommerlichen Temperaturen stattfinden. Nach einer vagen Schätzung der Teilnehmerzahl am Vorabend traf Hugo die (fast) richtige Einschätzung. In diesem Jahr nahmen insgesamt 22 Läuferinnen und Läufer teil. Auch einige Gäste aus dem Toggenburg sowie Freunde und Bekannte von verschiedenen SAC-Sektionen waren dabei. Vielen Dank für eure Teilnahme, die den Anlass bereichert hat.

Die Strecke führte vom Parkplatz Mäselen, wo Hugo Bannwart die Sportler:innen ins Rennen schickte, über den Chölwald direkt zu unserer Clubhütte auf 1450 m ü. M. Dabei galt es, rund 4,1 km und 500 Höhenmeter zu überwinden. Das Ziel war die Terrasse mit der schönsten Aussicht auf die Berge, den See und die Weiden. Alle Teilnehmenden blieben in einer Zeit von unter 60 Minuten – grossartige Leistung!

In diesem Tanzbodenlauf-Jahr gab es zudem einige Neuheiten:

Bei den Damen teilten sich Lola und Fabienne das Siegertreppchen, da sie zeitgleich auf der Terrasse ankamen. Auch die zweitplatzierte Monica hatte nur 25 Sekunden Rückstand auf den Sieg! Alle sechs Damen liefen innerhalb von 9 Minuten ins Ziel.

Bei den Herren wurde ein neuer Streckenrekord aufgestellt. Der junge Familienvater Dominik erreichte mit 23:52 Minuten eine neue Bestmarke! Hugo musste sogar seine Uhr überprüfen, um sicherzugehen, dass kein Fehler vorlag.

Zwei Tage vor seinem 80. Geburtstag lief Koni Gall (wieder barfuss) mit einer Zeit von 42:02 Minuten ins Ziel - das sind noch 3 Minuten schneller als im letzten Jahr! Wir wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit, damit er noch viele Jahre seine persönliche Bestzeit verbessern kann.



Gestärkt mit Bouillon und einem Fleisch-, Käse- und Gemüseplättli erholten sich Jung und Alt vor der Hütte, bevor sie vor Einbruch der Dunkelheit ins Tal zurückkehrten.

Es war erneut ein freudiger Anlass, und Hugo und Sue würden sich im kommenden Jahr über noch mehr Läuferinnen und Läufer freuen! Gerne darf von diesem Event weiter erzählt werden.

Rennleitung & Organisation: Hugo Bannwart und Erika Manser. Hüttenbewirtung: Sue Egli

Bericht und Fotos:
Sue Egli

Rangliste Tanzbodenlauf

Damen:

1.	Lola Brenner	38.23
1.	Fabienne Bannwart	38.23
2.	Monica Hug	38.48
3.	Andrea Gall	39.52
4.	Julia Weber	41.12
5.	Catherine Wagner	44.27
6.	Rahel Zangerl	47.07

Herren

1.	Dominik Pohl	23.52
2.	Silvan Rüegg	27.55
3.	Peter Peter	27.58
4.	Thomas Nigg	31.04
5.	Peter Hug	32.03
6.	Fabian Züger	34.10
7.	Maurin Elmer	35.24
8.	Mika Pfleger	37.25
9.	Fabio Pfleger	37.56
10.	Daniel Stöckli	39.15
11.	Claudio Burkhalter	40.35
12.	Pascal Bannwart	41.19
13.	Koni Gall	42.02
14.	Garry Wagner	44.27
15.	Marcel Rüegg	48.11





Mattmarkunglück, 1965.
ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Com_LC1915-003-006



Eine Veranstaltung im Rahmen des «Berge lesen Festivals»

1965 lösten sich rund zwei Millionen Kubikmeter Eis und Geröll vom Allalingletscher und stürzten auf die Hochebene von Mattmark. 88 Arbeiter einer Hochgebirgsbaustelle fanden dabei den Tod. Bereits wenige Tage nach dem Unglück erklärten Experten: «Das Ereignis war absolut unvorhersehbar. – «Es gab keinerlei Anzeichen, die auf eine Gefahr hindeuteten.»

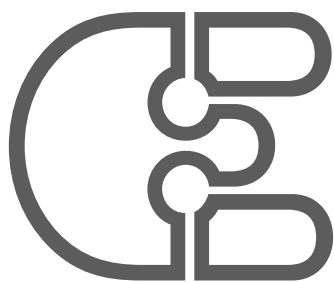
War die Katastrophe tatsächlich unabwendbar? Trägt wirklich niemand Verantwortung? Diesen Fragen geht Urs Hardegger in seinem Roman «Ein unvorhersehbares Ereignis» nach, erschienen im Nagel & Kimche Verlag. Im Zentrum des Romans steht der junge Ingenieur Hans-Rudolf Hilfinger, der ein Jahr vor dem Unglück auf die Baustelle kommt, dort den harten Alltag kennenlernt und sich mit einem italienischen Mechaniker anfreundet.

Nach dessen Tod schreibt Hilfinger seine Erinnerungen auf und übergibt sie einem Verlag. Die Aufzeichnungen geraten in Vergessenheit und tauchen erst Jahre später wieder auf.

Der Autor wird uns an diesem Abend in die Zeit der 1960er Jahre zurückführen, von den Hintergründen berichten, die zur Katastrophe geführt haben, und ausgewählte Passagen aus seinem Buch vorlesen.

«Berge lesen Festival»

Das «Berge lesen Festival» bietet die Möglichkeit, Menschen, die Bücher, Kunst und Berge lieben, zu verbinden, obwohl sie sich an unterschiedlichen Orten befinden. Buchliebhaber*innen und Autor*innen, Alpinist*innen und Künstler*innen im ganzen Alpen-



Hans Enzler AG
ELEKTRO TELECOM
8708 MÄNNEDORF
TEL. 044 920 00 30

 **FELDNER DRUCK**



MIT UNS IM BOOT
FINDEN IHRE DRUCKSACHEN
IMMER DEN HAFEN

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!



Bau mit uns auf deine farbige Zukunft

0848 044 044
www.schlagenhauf.ch/ausbildung



Mattmark-Unglück, Gletscherabbruch des Allalingletschers während Bau des Staudamms, 1965.
ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Com_L14-0616-0052-0001

raum (und darüber hinaus) können dabei ähnliche Themen diskutieren und die Bedeutung, Auswirkung und den Zweck alpiner Literatur besprechen.

Das Referat von Urs Hardegger wird von der Zentralbibliothek Zürich in Kooperation mit dem Schweizer Alpen-Club SAC und der SAC Bibliothekskommission organisiert.

Referat mit Urs Hardegger Ein «unvorhersehbares» Ereignis

Donnerstag, 11. Dezember 2025

18.00 Uhr

Zentralbibliothek Zürich, Hermann-Escher-Saal. Eintritt frei

Anmeldung obligatorisch unter:
t.zbzuerich.ch/berge25

Vielseitig engagiert:

Wir unterstützen den Zoo Zürich, die Zürcher Wanderwege, den Botanischen Garten Grüningen und vieles mehr.

zkb.ch/sponsoring



**Zürcher
Kantonalbank**



Wintersaisonstart

21. bis 26. Oktober 2025

15% Rabatt

während 6 Tagen auf das
ganze Sortiment*

*ausgenommen Nettoartikel

**Samstag und Sonntag,
25. und 26. Oktober:**

- Fundgrube mit bis zu 70% Rabatt
- Festwirtschaft
- Hip-Bag-Workshop

Tanzbodenhütte Winterbewartung Woche durch die Sektion

Datum		Verantwortlich
Nov 29. / 30.	Fonduplausch	Michi / Anmeldung auf Homepage
Dez 06. – 07.	JO Chlaus	
Dez 13. – 14.	noch offen	
Dez 20. – 21.		Roger & Kathrin
31.12. – 02. / 01.		Lukas Holdener & Team / Anmeldung auf Homepage

Datum		Verantwortlich
Jan 03. – 04.		Gianluca
Jan 10. – 11.		Danny
Jan 17. – 18.		Luki
Jan 24. – 25.		Barbara
Jan 31. – 1.2.		Bernd
Feb 07. – 08.		Kilian
Feb 14. – 15.	noch offen	
Feb 22. – 23.		Michi
Feb 28. – 01.03.		Matthias
März 07. – 08.		Thomas
März 14. – 15.		Hugo

Stand. 22. Sept. 2025

Bitte informiert euch auch auf www.sac-pfannenstiel.ch
Es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen. Unter Bewartung Tanzboden findet ihr immer die aktuellen Bewartungsdaten.

A bis Z Allrounder Gmbh

abiszallrounder@bluewin.ch

Elektro Installationen

www.abiszallrounder.ch

ah!

Service

Telefon Installationen

**Böszelgstr. 50
8051 Zürich
t 044 340 02 02
f 044 340 02 01**



**Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.
Wir sind stets für Sie da.
Blumenladen, Gärtnerei und Gartenbau.**



Stiftung Brunegg

www.stiftung-brunegg.ch
Telefon 055 254 10 30

Post-Spendenkonto: 87-2430-9
IBAN CH18 0070 0113 9004 4943 9

**Lieber 10 Minuten
News scrollen als
im Stautempo rollen.**

In 10 Minuten über den Zürichsee –
das kann nur die Fähre.



**ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN**

Unterstützt unsere Inserenten mit Eurem Einkauf oder Nutzung
der angebotenen Dienstleistungen.

Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die CN

Bitte Berichte, Touren und Fotos an:
redaktion@sac-pfannenstiel.ch

<u>Ausgabe</u>	<u>Redaktionsschluss</u>
1/26 Jan / Feb / März	10. November 2025
2/26 April / Mai / Juni	09. Februar 2026
3/26 Juli / Aug / Sept / Okt	11. Mai 2026
4/26 Nov / Dez	07. September 2026

Walking-Treff

jeden Mittwoch, 09.00 – ca. 10.00 Uhr
(Juni/Juli/August: 08.00 – 09.00 Uhr)
beim Sportplatz Widenbad oberhalb Männedorf
Auskunft: Annemarie Füllemann, 079 764 15 46

Umgezogen?

Gib deine neue Adresse online unter
www.sac-cas.ch ein oder schreibe an:
Michi Bollinger, Eichackerstr. 21, 8132 Egg

Jassen im Restaurant Aberen

Aberenstrasse 36, 8712 Stäfa
Jeden 2. Donnerstag im Monat
19.00 – 22.00 Uhr



12. November, 10. Dezember

Plausch-Jassen für jedermann/jedefrau
Auskunft Wädi Reiser, 079 448 99 86
oder Max Wettstein, 079 351 65 15

Vorstandssitzungen 2026

MO 09.02., MO 11.05., MO 17.08., MO 19.10.

Anträge sind spätestens 20 Tage vorher an die
zuständige Kommission zu richten.

Karten und Führer

Ueli Walther, Weingartenstrasse 20
8708 Männedorf, Tel. 044 920 13 22

GV 2026: DO, 05. November 2026



Anmeldung GV

Anmeldung zur GV 2025 SAC Pfannenstiel vom 6. November 2025

- ☐ Ich komme gerne und melde mich definitiv an
- ☐ Wir kommen gerne und melden uns definitiv an
- ☐ Ich komme alleine ☐ Wir sind Personen

Name, Vorname

Adresse

Anmeldung ausschneiden, in ein frankiertes Couvert stecken und an **SAC Sektion Pfannenstiel, Michael Bollinger, Eichackerstr. 21, 8132 Egg** schicken. Vielen Dank.

Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen **bis spätestens 30. Oktober 2025** erwünscht. Anmeldetalon verwenden oder E-Mail an:

michael.bollinger@sac-pfannenstiel.ch



E-BIKES

MOBILITÄT IM URBANEN RAUM



E-MTB's
CITY-BIKES
S-PEDELECS
CARGO-BIKES

www.veloteria.ch

Seestrasse 151 | 8712 Stäfa
info@veloteria.ch | 044 / 926 18 22

SERVICE
VERKAUF
BERATUNG
WERKSTATT



MOLKI STÄFA

Euer Fachgeschäft für Käse-
spezialitäten, Milchprodukte und
knackige Früchte & Gemüse
in Stäfa am Zürichsee.

MOLKI STÄFA

Bahnhofstrasse 26
8712 Stäfa
044 926 57 30
www.molki-staefa.ch



AZB
8706 Meilen

Post CH AG

SAC Pfannenstiel Club Nachrichten



Winterzeit?

Wir rüsten dich aus.



Alles für deine Wintertouren
auf baechli-bergsport.ch

Filiale Volketswil | Brunnenstrasse 1 | 8604 Volketswil



B'ACHLI
BERGSPORT